

punkt 3



Foto: Tony Haupt

S 7 fährt bis 5. Juni wieder - vorerst alle 20 Minuten

Nach der baubedingten Sperrung fährt die S 7 wieder zwischen Wannsee und Potsdam Hbf. Vom 6. bis 27. Juni wird der Abschnitt Griebnitzsee - Potsdam Hbf erneut gesperrt. ❖ Seite 13



Jetzt sichern: „10 Jahre Berlin Hbf“- Sonderfahrkarte

Der Berliner Hauptbahnhof wird zehn. Die S-Bahn Berlin bietet aus diesem Anlass in ihren Kundenzentren und an den Fahrkartenausgaben eine attraktive Sonderfahrkarte an. ❖ Seite 12



Foto: Stjepan Sedlar

Auftakt zum VBB-Pilotprojekt „Rad im Regio“

Fahrrad und Bahn leicht kombiniert

Die Chefin des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) macht es vor: Mit dem Fahrrad die Bahn zu nutzen, kann ganz einfach sein. Das Hauptaugenmerk des im Mai gestarteten Pilotprojekts „Rad im Regio“ liegt darauf, Stress und unnötige Verzögerungen beim Einstieg zu vermeiden

und im Zug klare Zuordnungen in den Mehrzweckbereichen zu schaffen. Susanne Henckel, die regelmäßig mit ihrem Rad zur Arbeit fährt und am Wochenende Touren durch Brandenburg macht, wirbt auch für das Ausleihen von Fahrrädern direkt am Ausflugsort. ❖ **Seiten 6 bis 11**

Bahn-Lektüre

Schicksale der letzten Deutschen in Polen

S-Bahn-Fahrerin Rosa Rongsted in das Buch geschaut

Fast 50 Jahre hat es sie offiziell nicht gegeben, die Deutschen in Polen. Hans-Dieter Rutsch hat einige der vor 1945



Foto: Stjepan Sedlar

Geborenen entlang von Oder und Memel aufgesucht und schildert ihre Schicksale in einem für Rosa Rongsted beeindruckenden Buch. „Die Lebensgeschichten sind spannend“, so die Ex-Berlinerin, die bei Schwerin lebt und beim Vorbereiten einer Reise das Buch entdeckte. Sie empfiehlt auch Jüngeren die Lektüre, erhellt sich so ein wenig beachtetes Kapitel deutscher Geschichte. In ihrer alten Heimat Berlin, in die sie für ein Tanzseminar zurückgekehrt ist, kann sie sich bei der S-Bahn-Fahrt entspannen und lesen. „Das ist der Vorteil, wenn ich nicht das Auto nehme“, sagt Rosa Rongsted, die zum Vergnügen auch eigene Reiseberichte schreibt. | Claudia Braun

Hans-Dieter Rutsch:
„Die letzten Deutschen: Schicksale aus Schlesien und Ostpreußen“
Verlag: Rowohlt Berlin, 288 Seiten
ISBN: 978-3-87134-739-9

Bahnhöfe und Züge in Berlin/ Brandenburg immer sicherer



Foto: Marcus Ewers/DB AG

Violence and criminality in railway stations and trains are going back further. The Deutsche Bahn (DB) records in their security report 2015 for Berlin six percent fewer offenses than in the previous year, for Brandenburg even around 20 percent fewer offenses.

„Die Anstrengungen der letzten Jahre tragen Früchte. Mehr Präsenz von Sicherheitskräften und verstärkter Einsatz von Videotechnik an Hotspots zahlen sich aus und machen Züge und Bahnhöfe für unsere Kunden sicherer“, sagt DB-Sicherheitschef Hans-Hilmar Rischke.

Besonders erfreulich ist der weitere Rückgang der Straftaten insgesamt.

So registrierte die für Berlin zuständige Bundespolizeidirektion Berlin im vergangenen Jahr einen Rückgang der Straftaten im Bahnbereich um knapp sechs Prozent auf rund 4 700. Ein Grund dafür ist der zunehmende Einsatz von Videotechnik. So sind inzwischen fast drei Viertel der Regionalzüge im Großraum Berlin mit Kameras ausgerüstet. Noch 2016 bekommen weitere Bahnhöfe in Berlin neue Videotechnik.

Für mehr Sicherheit setzt die DB zudem weiter auf die Präsenz ihrer 3 700 Sicherheitskräfte. Das Sicherheitsbudget der Bahn beträgt jährlich rund 160 Millionen Euro.

S-Bahn Berlin: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundenbetreuung

☎ **030 297-43333**
 Fax: 030 297-43444
 Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
www.s-bahn-berlin.de/kontakt

Persönliche Beratung in allen Kundenzentren und Fahrkartenausgaben.

Firmenanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
 10115 Berlin

Abo-Service/Firmenticket

☎ **030 297-43555**
 Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
 Sa/So 7.00 – 21.00 Uhr
 E-Mail: abo-center@s-bahn-berlin.de

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH
 Abo-Center
 Postfach 17 01 10, 10203 Berlin

Kundenbüro Erhöhtes Beförderungsentgelt Besucheranschrift

Ostbahnhof (Galerie)
 Am Ostbahnhof, 10243 Berlin
 Öffnungszeiten:
 Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
 Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Postanschrift

S-Bahn Berlin GmbH, EBE
 Postfach 17 01 30, 10203 Berlin
 E-Mail: ebe@s-bahn-berlin.de

Kundenzentren

Alexanderplatz
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Friedrichstraße
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Gesundbrunnen
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 7.00 – 22.00 Uhr
 Sa 7.00 – 22.00 Uhr
 So 8.00 – 22.00 Uhr

Abo-Service in allen Kundenzentren

Lichtenberg
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 9.00 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
 Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr
 Sa/So 8.30 – 17.00 Uhr

Spandau¹
 (im DB Reisezentrum)
 Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
 Sa 8.00 – 18.00 Uhr
 So 10.00 – 19.00 Uhr

¹ 16.05.2016: 9.00 – 18.30 Uhr

Kulturzug



Foto: DB AG

Am Wochenende für 19 Euro direkt nach Breslau

Die südwestpolnische Metropole Breslau (Wrocław) ist im Jahr 2016 europäische Kulturhauptstadt. Die Stadt präsentiert sich mit vielfältigen Veranstaltungen. Für Besucher aus Berlin und Brandenburg besteht mit dem Kulturzug nun eine direkte und umweltfreundliche Schienenverbindung.

Seite 26

Werkstattbesuch



Foto: Stjepan Sedlar

Internationaler Besuch bei der S-Bahn in Grünau

Dirk Retzke, Werkleiter für die S-Bahn Berlin in Grünau, schätzt den Austausch mit Kollegen aus aller Welt. Jüngst war eine Delegation aus Singapur zu Gast und informiert sich über Flotte und Arbeitsschutz. Impulse für die eigene Arbeit gibt es bei diesen Treffen auch.

Seite 4

Fahrplanänderungen



Statt S-Bahnen fahren Busse

S-Bahn-Fahrgäste müssen sich vom 13. bis 17.5. zwischen Blankenburg und Buch (S 2)/Birkenwerder (S 8), zwischen Mahlsdorf/Wartenberg und Lichtenberg (S 5, S 75) sowie vom 14. bis 17.5. zwischen Schönefeld und Schöneide/Grünau (S 45, S 9), zwischen Spindlersfeld und Schöneide (S 47), auch vom 21.3. bis 23.5. zwischen Köpenick und Ostkreuz (S 3) auf Ersatzverkehr mit Bussen einstellen. Busse fahren auch vom 27. bis 30.5. zwischen Karlshorst und Nöldnerplatz (S 3), zwischen Treptower Park (S 41, S 42)/Baumschulenweg (S 45, S 46, S 47) und Hermannstraße sowie zwischen Zoologischer Garten und Olympiastadion (S 5)/Grunewald (S 7). Ersatzverkehr wird ebenso in einzelnen Nächten auf verschiedenen Linien eingerichtet. **Seiten 14 bis 17**

Baumaßnahmen sind in der Fahrplanauskunft unter www.s-bahn-berlin.de berücksichtigt; Infos über Twitter: [@SBahnBerlin](https://twitter.com/SBahnBerlin) www.bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb

RegioTOUR



Foto: Samidorf Straßen

Landpartie mit Spezialitäten und Erlebnissen

Beim Tagesausflug mit Bahn und Bus am 4. Juni gibt es die Köstlichkeiten und Besonderheiten der Mecklenburgischen Seenplatte zu entdecken: von frischem Fisch über die Begegnung mit Rentieren bis hin zu Literatur von Helmut Sakowski.

Seiten 24/25

Ihr S-Bahn (+)



Foto: Thomas Oberländer

Günstige Tickets für „Klügste Nacht des Jahres“

Bevor zur Langen Nacht der Wissenschaften am 11. Juni 73 Unis und Forschungseinrichtungen ihre Türen öffnen, gibt es die Eintrittskarten bei der S-Bahn Berlin im Vorverkauf. Außerdem werden 5 x 2 Tickets verlost.

Seite 21

IMPRESSUM

Herausgeber: punkt 3 Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 57 79 58 90 | Telefax (030) 57 79 58 91
E-Mail: redaktion@punkt3.de | www.punkt3.de
Redaktion: Nina Dennert
Redaktionsbeirat:
Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Susanne Paul (DB Regio)
Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke
Bild: David Ulrich | Druck: RMP
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 26. Mai 2016

DB Regio: Service-Adressen & Öffnungszeiten

Kundendialog DB Regio

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
ran-berlin-brandenburg@bahn.de
☎ 0331 235-68 81/-68 82
Fax 0331 235-68 89
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

Fahrplanauskünfte

☎ 0800 150 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung

☎ 0180 699 66 33*

Nostalgiefahrten ab Berlin

☎ 030 67 89 73 40
Mo-Fr 11.00 – 17.00 Uhr

DB Vertrieb GmbH Abo-Center Berlin

☎ 030 80 92 12 99
Fax 030 297-370 07
DB.Abocenter.Berlin@deutschebahn.com

Fundservice-Hotline

☎ 09001 99 05 99**
Fax 0202 35 23 17
Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MobilitätsServicezentrale

Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 0180 651 25 12*
täglich 6.00 – 22.00 Uhr

DB-Reisezentren (Auswahl)

Berlin Alexanderplatz
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin Hauptbahnhof
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So 8.00 – 22.00 Uhr
Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr
Berlin-Lichtenberg***
Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 14.30 Uhr
Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 18.30 Uhr

Berlin Gesundbrunnen

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa, So 9.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.30 Uhr

Berlin Südkreuz

Mo-Fr 8.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 19.00 Uhr
So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin-Spandau

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So 8.00 – 20.00 Uhr

Potsdam Hbf

Mo-Fr 8.00 – 19.00 Uhr
Sa, So 8.30 – 16.00 Uhr

DB Mobility Center Berlin-Steglitz

Schlossstraße 129
Mo-Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 17.00 Uhr

* pro Anruf 20 ct im Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct | ** 59 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk gegebenenfalls abweichend | *** bis 31. Mai 2016 geschlossen

Rabatte und Ausflugstipps im Bonusheft zum VBB-Abo 65plus

Volles Programm und unendliche Mobilität

Mit 65 Jahren beginnt für Berliner und Brandenburger eine ganz eigene Zeitrechnung in Sachen Mobilität: Sie können dann ein VBB-Abo 65plus abschließen und sind damit im Vergleich zur regulären Monatskarte (VBB-Umweltkarte für Berlin AB) 35 Prozent günstiger unterwegs. Für nur 51 Euro im Monat – oder bei Einmalzahlung 593 Euro fürs ganze Jahr – fahren Abonnenten sogar im gesamten VBB-Gebiet. Dort erreichen sie die schönsten Ausflugsziele und können mit dem VBB-Abo 65plus sogar noch mehr sparen. Als tolle Ergänzung und Zusatznutzen



haben der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg und die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg wieder ein kostenloses Bonusheft herausgegeben, das in Verbindung mit dem VBB-Abo-65plus bis zum

31. Dezember 2016 gilt. Darin sind Coupons für Rabatte bei 35 Ausflugszielen und Veranstaltungsorten – unter anderem gibt es eine gratis Stadtführung in Prenzlau und Nachlass auf die Tageskarte für den Zoo Eberswalde. Das Heft gibt es kostenfrei bei allen Verkaufsstellen von BVG, S-Bahn und DB Regio sowie allen anderen Verkehrsunternehmen, dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg und bei der Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH in Potsdam.

Mitmachen und gewinnen

Noch bis 31. Mai 2016 verlost DB Regio Nordost drei VBB-Abos 65plus für ein ganzes Jahr im Wert von je 593 Euro! Einfach das Gewinnspiel-Formular unter bahn.de/abo65 ausfüllen und mit etwas Glück zu den Gewinnern zählen.

INFO

→ bahn.de/abo65

Blick über den Tellerrand bringt neue Inspiration

Werkleiter Dirk Retzke schätzt internationalen Austausch

„Wer immer das tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist.“ Dieser Ausspruch von Henry Ford hängt im Büro von Dirk Retzke, seit 2013 Werkleiter für die S-Bahn Berlin in Grünau. Fords Worte passen hervorragend zu Retzkes Biografie. Er begann seine Laufbahn als leidenschaftlicher Lokführer, wollte sich weiterentwickeln, studierte und arbeitete für das Baureihenmanagement bei DB Schenker. Vor rund sechs Jahren, nach diversen weiterführenden Qualifikationen, dann der Wechsel zur S-Bahn Berlin. Zunächst als Werkleiter in Wannsee, ist er heute im Grünauer Werk dafür zuständig, dass die Instandhaltung der S-Bahn-Züge reibungslos klappt. Auch hier gilt die Fordsche Maxime: „Besonders wichtig ist es, sich stetig weiterzuentwickeln und sich auch neue Impulse von außen zu holen“, sagt Retzke. So hat er selbst beispielsweise Praktika bei einem schweizerischen und bei einem britischen Verkehrsunternehmen absolviert, um zu schauen, wie internationale Kollegen mit bestimmten Herausforderungen umgehen.

„Transparenz schafft Vertrauen“, lautet eine Erkenntnis, die Retzke anhand einer Tafel – für alle im Werk sichtbar – umgesetzt hat. Darauf finden sich acht Messpunkte, die für die Prozesse in der Werkstatt entscheidend sind, wie etwa der Arbeitsvorrat und die Waschleistung. Entweder sind sie im „grünen Bereich“ oder mit der Signalfarbe Rot versehen: „Mit einem Blick kann nun jeder nachvollziehen, wo wir gerade stehen, tagesaktuell“, meint der Werkleiter.

Über den Tellerrand blicken wollen auch die Anderen. Immer wieder begrüßt Dirk Retzke interessierte Gruppen im Werk Grünau, die sich über die Reinigung, Wartung und



Dirk Retzke ist Werkleiter für die S-Bahn Berlin in Grünau.

Instandhaltung der S-Bahn-Flotte informieren möchten. Jüngst zu Gast war eine Delegation aus Singapur, bestehend aus Mitgliedern des dortigen Verkehrsministeriums und Mitarbeitern aus Nah- und Fernverkehrsunternehmen. Die Bandbreite der Fragen an Dirk Retzke und die Vertreter von DB International reichte von A wie Arbeitsschutz bis Z wie Zugdisposition. „Eine Gruppe aus Neu-Delhi informierte sich bei uns, weil sie den ersten grünen Bahnhof Indiens bauen wollte. Interessierte des Verbands Deutscher Ingenieure tauschten sich bei uns über technische Zusammenhänge aus“, erinnert sich der Werkleiter an weitere Besuche, bei denen man voneinander lernte.

Best Practice, übersetzt auch Erfolgsmethode, ein Begriff aus der Betriebswirtschaftslehre, der bewährte Vorgehensweisen im Unternehmen bezeichnet, war gestern. „Heute fragen wir auch nach der ‚Next Practice‘, also der nächsten erfolgreichen Methode“, erklärt Dirk Retzke. | Claudia Braun

Im Werk der S-Bahn Berlin in Grünau werden 153 Wagen aller drei Baureihen der Flotte – BR 480, BR 481, BR 485 – gereinigt, gewartet und instand gehalten. Die rund 120 Beschäftigten

arbeiten im Schichtsystem. Das Werk im Südosten Berlins blickt auf eine lange Tradition zurück: Bereits 1910 befand sich am selben Standort eine Werkstatt für die Fahrzeuge der Berlin-

Görlitzer Eisenbahn. 1997 begann der Neubau der Betriebswerkstatt. Heute gibt es unter anderem eine fünfgleisige Instandhaltungshalle mit 20 Arbeitsständen.

Sammeln – aber richtig!

Die 6 für 5-Aktion begeistert Fahrgäste, so geht's

❖ Fünfmal fahren, einreichen und noch mal fahren! Das gilt noch das ganze Jahr über (oder solange der Vorrat reicht) für Länder-Tickets von DB Regio Nordost. Mit insgesamt 2000 Brandenburg-Berlin-Tickets und 1200 Mecklenburg-Vorpommern-Tickets werden fleißige Vielfahrer belohnt, die ihre Sammlungen mit jeweils fünf abgefahrenen Brandenburg-Berlin-Tickets oder Mecklenburg-Vorpommern-Tickets beim Kundendialog einreichen. Viele Fahrgäste sind schon begeistert bei der Sache, aktuell stehen für beide Länder aber noch viele Tickets zu Verfügung. Es lohnt sich also, jede Menge Ausflüge mit jeder Menge lieber Menschen zu planen und so die Sammlungen voll

zu bekommen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer schönen Radtour? Anregungen dazu gibt es auf den ❖ Seiten 8/9.

Damit nichts schief geht und die 6. Runde von DB Regio Nordost spendiert werden kann, hier noch einmal die „Spielregeln“ fürs Einreichen:

- ❑ Eine Sammlung besteht entweder aus fünf Brandenburg-Berlin-Tickets oder fünf Mecklenburg-Vorpommern-Tickets. Möglich sind Tickets für die 1. und 2. Klasse, es ist gleichgültig ob 1, 2, 3, 4 oder 5 Personen gefahren sind.
- ❑ Erstes Reisedatum: 1. März 2016, letztes Reisedatum: 31. Dezember 2016. Es gilt das eingetragene bzw. gestempelte Reisedatum.
- ❑ Das gratis Brandenburg-Berlin-Ticket oder Mecklenburg-Vorpommern-Ticket für die 2. Klasse wird per Post an die ins Teilnahmeformular eingetragene Adresse gesendet. Bitte unbedingt die Adresse gut leserlich und vollständig ausfüllen. Bitte bis zum Erhalt des Tickets ca. zwei Wochen einplanen.



Ein Ticker auf der Webseite verrät, wieviele Gratistickets noch verfügbar sind.

Mit diesen Tickets kann man an der Sammelaktion teilnehmen:

Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT)

Das Tagesticket für unbegrenzte Mobilität in Berlin und Brandenburg:

- ❑ beliebig viele Fahrten an einem Tag
- ❑ gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen bereits ab 0 Uhr
- ❑ Brandenburg-Berlin-Ticket-Nacht gilt von 18 bis 7 Uhr
- ❑ gilt in allen Nahverkehrszügen, allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahn, Bussen) und fast allen Linienbussen in Berlin und Brandenburg
- ❑ bis zu fünf Personen oder Eltern/Großeltern mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkelkindern bis 14 Jahre (max. zwei Erwachsene)
- ❑ auch als Handy-Ticket erhältlich

BBT	2. Klasse	1. Klasse
Tag	29,00 €	49,00 €
Nacht	22,00 €	42,00 €

(Preise am Automaten oder im Internet; im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis)

Weitere Informationen: → bahn.de

Mecklenburg-Vorpommern-Ticket

Für Reisende, die einen Tag lang in Mecklenburg-Vorpommern unterwegs sein möchten:

- ❑ beliebig viele Fahrten in allen Regionalzügen und S-Bahnen der DB AG und anderer teilnehmender Eisenbahnen in Mecklenburg-Vorpommern an einem Tag
- ❑ gültig montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und Feiertagen ganztags
- ❑ eine Person bezahlt 23 €, bis zu vier Mitfahrer jeweils 4 €
- ❑ eigene Kinder/Enkelkinder unter 15 Jahren fahren in vielen Fällen kostenlos mit
- ❑ auch als Handy-Ticket erhältlich
- ❑ Reisen in der 1. oder 2. Klasse

Anzahl Reisende	Preis gesamt 2. Klasse	Preis gesamt 1. Klasse
1	23,00 €	33,00 €
2	27,00 €	47,00 €
3	31,00 €	51,00 €
4	35,00 €	55,00 €
5	39,00 €	59,00 €

(Preise am Automaten oder im Internet; im personenbedienten Verkauf zzgl. Aufpreis)

Weitere Informationen: → bahn.de

Tag der offenen Tore: Hollywood in Erkner

❖ Beim Tag der offenen Tore im S-Bahn-Werk Erkner wird es glamourös. Das bunte Familienprogramm am 4. und 5. Juni dreht sich rund um das Thema Film. Es gibt eine Ausstellung von historischen Fahrzeugen, die teilweise schon als Filmkulisse dienten und wer schon immer gern Komparse werden wollte, kann sich in die Kartei der Agentur Filmgesichter aufnehmen lassen.

INFO
 Bahnhofstraße 10, 15537 Erkner
 Geöffnet jeweils 11-18 Uhr
 Eintritt: 2,00 €/Kinder 1,00 €
 Anfahrt: Bf Erkner **S3**

Einladung zur feierlichen Zugtaufe in Oranienburg

❖ Die Stadt Oranienburg übernimmt die Namenspatenschaft für einen S-Bahn-Zug. Am 28. Mai findet die feierliche Zeremonie auf dem S-Bahnsteig in Oranienburg statt. Der Zug mit dem Ehrengast, der Kurfürstin Louise Henriette von Oranien, wird um 9.48 Uhr erwartet. Um 10 Uhr taufen Hans-Joachim Laesicke, Bürgermeister von Oranienburg, und Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, den rot-gelben Zug, der 10.39 Uhr als neuer Botschafter für Oranienburg auf die Strecke gehen wird.

Berliner S-Bahn Museum hat wieder geöffnet

❖ Das Berliner S-Bahn Museum im Unterwerk am S-Bahnhof Griebnitzsee hat bis November jeweils am zweiten Wochenende des Monats (Sonnabend und Sonntag) von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 2 Euro, für Kinder von 7 bis 14 Jahren 1 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei. Die nächste Gelegenheit für einen Besuch ergibt sich am 14. und 15. Mai 2016.

INFO
 Weitere Termine: 11./12. Juni, 9./10. Juli, 13./14. August, 10./11. September, 8./9. Oktober, 12./13. November
 Rudolf-Breitscheid-Str. 203, 14482 Potsdam
 ☎ 030 63497076
 → www.s-bahn-museum.de
 Anfahrt: S-Bf Griebnitzsee **S7**

Mehr Platz für Fahrräder in ausgewählten Regional-Express-

VBB-Pilotprojekt „Rad im Regio“ eröffnet neue Wege der Fahrradmitnahme

Die Mitnahme von Fahrrädern in Regionalzügen soll einfacher werden. Dazu ist im Mai das Pilotprojekt „Rad im Regio“ des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB) gestartet. Gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen DB Regio und der Ostdeutschen Eisenbahn (ODEG) sowie der DB Station&Service AG, der Betreibergesellschaft der Verkehrsstationen, wird auf den Regional-Express-Linien RE 2, RE 3, RE 4 und RE 5 ein ganzes Bündel an Maßnahmen umgesetzt – in den Zügen selbst, auf ausgewählten Bahnhöfen und mit Hilfe von elektronischen Fahrgastinformationen. Der Hintergrund des Projekts ist, dass immer mehr Men-

schens mit dem Fahrrad fahren und es auch gern mit in die Bahn nehmen – vor allem in der Ausflugssaison, wenn sich viele spontan

aufmachen, weiter entfernte Regionen zu erobern. Gerade an den Schönwetter-Weekenden und in den Ferien kann es deshalb passieren, dass sich Fahrräder in den Regionalzügen stapeln. Die Folge: Gedränge auf den Bahnsteigen, Gerangel im Mehrzweckabteil, genervte Fahrgäste die unpünktlich sind, weil Ein- und Ausstiege viel länger dauern als geplant. Dieser Stress soll der Vergangenheit angehören.

Zum offiziellen Start des Pilotprojekts „Rad im Regio“ kamen unter anderen VBB-Geschäftsführerin Susanne Henckel, Lea Hartung vom ADFC Brandenburg – beide mit dem



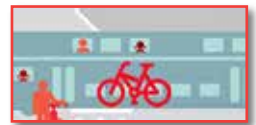
Lea Hartung vom ADFC Brandenburg, Jobst-Hinrich Ubbelohde vom Brandenburgischen Landesverkehrsministerium, Berlins Verkehrsstaatssekretär Christian Gaebler, Europaabgeordneter Michael Cramer, VBB-Geschäftsführerin Susanne Henckel, Jörg Pöhle, Leiter Fahrgastmarketing DB Regio Nordost und Arnulf Schuchmann, Geschäftsführer ODEG, weisen auf die neue Markierung hin.

Fahrrad – sowie Jörg Pöhle, Leiter Fahrgastmarketing DB Regio Nordost und der Berliner Verkehrsstaatssekretär Christian Gaebler. „Radfahrerinnen und Radfahrer sind gern gesehene Fahrgäste in der Bahn, denn das Fahrrad ist ein wichtiger Bestandteil im multimodalen Umweltverbund. Wichtig ist ein gutes Miteinander und Rücksichtnahme aufeinander“, erklärte Susanne Henckel. Christian Gaebler versprach, dass „Rad im Regio“ für eine große Erleichterung bei all denen sorgen wird, die mit dem Rad unterwegs sind.“ Jörg Pöhle sagte: „Mit den neuen Kennzeichnungen

sorgen wir für eine bessere Orientierung der Reisenden mit Fahrrad und damit auch für eine zügigere und pünktliche Abfertigung des Zuges.“

Gute Kennzeichnung: Markierungen im und am Zug

Auf den vier Pilotlinien der Regional-Express-Linien RE 2, RE 3, RE 4 und RE 5 werden in der Projektphase die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder jeweils im ersten und letzten Wagen durch das Versperren oder den Ausbau



Unübersehbar: das neue Fahrradsymbol.



Viel Platz im Fahrradabteil.



So sieht's mit Rädern aus.

Foto: Stjepan Sedlar

Foto: Stjepan Sedlar

Foto: VBB

Foto: Stjepan Sedlar

Linien

von Klappsitzen verbessert. Diese speziellen Wagen sind außen gut sichtbar mit großen Fahrradsymbolen gekennzeichnet. Im Innenbereich werden Durchgang und Abstellflächen für Fahrräder durch Aufkleber auf dem Fußboden markiert. Dadurch entstehen unzweifelhaft für alle Fahrgäste klarere Zuordnungen in den Mehrzweckbereichen. Erste umgerüstete und beklebte Fahrzeuge sind bereits auf den Pilotlinien im Einsatz, insgesamt werden 35 fahrradfreundlichere Züge sukzessive in den Umlauf gehen, 19 von DB Regio.

Vor der Fahrt:

Gut informiert auf den Bahnsteigen

Für das Pilotprojekt wurden Fahrzeugskizzen entwickelt, die bald in den Vitrinen auf den Bahnsteigen zu finden sind. Fahrgäste mit Fahrrädern können sich dann bereits vor Einfahrt des Zuges orientieren und so platzieren, dass ein entspanntes Einsteigen möglich ist. Zusätzlich wurde am Bahnsteig der Pilotbahnhöfe Berlin Gesundbrunnen und Lübbenau eine Ausschilderung mit dem „Fahrradtreffpunkt“ aufgehängt.



Mobil: Unterwegs mit Fahrrad oder Leihfahrrad und der VBB-Fahrinfo

Mit der VBB-Fahrinfo, unter →VBB.de und in der VBB-App „Bus & Bahn“, kann in den erweiterten Einstellungen nach Verbindungen



Stressfrei ein- und aussteigen ist das Ziel.



Leihräder stehen an vielen Bahnhöfen bereit – wie hier in Bad Belzig.

gesucht werden, die eine Fahrradmitnahme erlauben. Mit dem Pilotprojekt „Rad im Regio“ wird nun zusätzlich in der VBB-App zu jeder Linie des Bahn-Regionalverkehrs im VBB-Gebiet eine Grafik mit der geplanten Wagenreihung angezeigt. Dort werden die Mehrzweck-/Fahrradabstellbereiche und die barrierefreien Bereiche besonders hervorgehoben. Die geplanten Wagenreihungen finden sich auch auf der VBB-Webseite. Damit ist eine Orientierung über die Fahrradabstellbereiche schon vor der Fahrt möglich.

Wer auf das eigene Fahrrad verzichten möchte, greift auf die zahlreichen regionalen Fahrradverleiher zurück: Für das Pilotprojekt wurden mehr als 250 Verleihstationen in einer zentralen Datei zusammengeführt und diese auf der VBB-Livekarte (→www.VBB.de/livekarte) dargestellt. Zusätzlich sind in einem speziellen Liniennetz alle Bahnhöfe mit einem Fahrradsymbol gekennzeichnet, die im 1000-Meter-Umkreis einen Fahrradverleiher ausweisen. Der Flyer wird in Kürze in den Zügen auf den Pilotlinien ausgelegt und kann auf der VBB-Homepage heruntergeladen werden. (→ siehe dazu auch die Tipps auf den folgenden zwei Seiten) | Claudia Braun



INFO

VBB.de/RadimRegio

Tipps zur reibungslosen Mitnahme von Rädern im Regionalverkehr

Auch die S-Bahn Berlin als Alternative entdecken

Fahrräder können in S- und U-Bahnen, im Eisenbahn-Regionalverkehr sowie in Straßenbahnen in den gekennzeichneten Wagen mitgenommen werden sofern es der Platz erlaubt (gegebenenfalls entscheidet darüber das Personal). Ist wenig Platz vorhanden, haben Rollstuhlfahrer und Kinderwagen Vorrang. Ein Anspruch auf Mitnahme des Fahrrads besteht nicht. Die Mitnahme von Fahrrädern erfordert gegenseitige Rücksicht. Damit der Platz optimal genutzt werden kann, sind bitte folgende Hinweise zu beachten:

- ! Fahrräder sind stets in den besonders gekennzeichneten Mehrzweckabteilen abzustellen.
- ! Beim Einstieg Gepäck und Fahrradtaschen vom Rad nehmen, so dass Platz für weitere Fahrräder bleibt.
- ! Fahrräder sind während der Fahrt zu sichern (befestigen oder festhalten).
- ! Fluchtwege sind frei zu halten, Türen und Zwischengänge müssen erreichbar bleiben.
- ! Gekennzeichnete Plätze für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen sind im Bedarfsfall freizugeben.
- ! Falls alle Fahrradabstellplätze belegt sind, bitte die nächste Bahnverbindung nutzen.

An Schön-Wetter-Tagen sind die Züge am Wochenende und an den Feiertagen in Richtung Uckermark, Mecklenburgische Seenplatte, Ostsee und in den Spreewald meist stark ausgelastet. In den Hauptverkehrszeiten (morgens 6-9 Uhr und nachmittags 16-19 Uhr) ist die Fahrradmitnahme daher schwierig.

DER TIPP: einen späteren Zug auswählen oder entgegengesetzt zur Hauptverkehrszeit seinen Ausflug planen. Eine weitere Möglichkeit ist, auf der Rücktour zu einem S-Bahnhof zu radeln (zum Beispiel Oranienburg, Bernau, Königs Wusterhausen) und dort in die S-Bahn nach Berlin zu steigen. Die S-Bahn bietet vergleichsweise viel Platz für Fahrräder. | VBB

Anfahrt mit der Bahn, weiter mit

Für jeden Geschmack die passende Radtour

Mit der **RB24** nach Lübbenau (Spreewald)

Die Geführte: Zu Meister Adebar und seinem Nachwuchs

Es muss nicht immer der Kahn sein, wenn es auf Entdeckungstour in den Spreewald geht. Alljährlich treffen sich Fahrrad- und Naturfreunde auch hier zum Anradeln, um den Spreewaldfrühling zu begrüßen. Wer keine Lust oder Zeit hat, sich selbst eine Tour zusammenzustellen, bucht sie einfach.



Foto: Peter Becker

Auf den Spuren der Störche

Etwa die „Lübbenauer Storchentour“, bei der ein erfahrener Radwanderführer die Teilnehmer zu den anmutigen Vögeln in die Natur begleitet. So wird die Lebenswelt von rund 100 Weißstorch- und fünf Schwarzstorchpaaren, die hier jedes Jahr in ihren Horsten den Nachwuchs aufziehen, radelnd erkundet. Außerdem steht bei der siebenstündigen Tour (36 Kilometer) ein Besuch im Storchenzentrum an. | Claudia Braun

INFO

→ www.luebbenau-spreewald.com
 Start: Spreewald-Touristinformation Lübbenau
 Termine: jeden Donnerstag 10 Uhr (Mai bis Juli);
 Abschluss-Tour am 28. Juli 2016 (Die Tour findet verbindlich ab fünf Personen statt, um vorherige Anmeldung wird gebeten.)
 Preise: Erwachsene 15,00 €, Kinder 10,00 €
 Anfahrt mit der Bahn: **RB24**
 Fahrzeit: 63 Minuten ab Berlin Ostkreuz

Leihfahräder direkt am Bahnhof:

Im Spreewelten Bahnhof Lübbenau werden Fahrräder, darunter auch Kinderräder, Fahrradzubehör, Kindersitze sowie Kartenmaterial verliehen. Im



Foto: Anbieter

Sortiment befinden sich 7-Gang-Tourenräder, All-Terrain-Bikes sowie 21-Gang-Trekking-Räder für Damen und Herren.
 Die Preise für einen Tag (8 bis 18.30 Uhr) betragen 8,00 € bis 10,00 €, für Kinder 5,00 €. Der Helm für einen Tag kostet 3,00 €, Kinderanhänger 6,00 € und ein Kindersitz mit Helm 4,00 €. Wer an der geführten Tour teilnehmen möchte, erreicht die Spreewald-Touristinformation Lübbenau nach wenigen Radminuten.

Spreewelten Bahnhof Lübbenau

✉ Bahnhofstraße 3d, 03222 Lübbenau
 ☎ 03542 889977, Fax: 03542 875990
 @ pension@spreewelten.de
 → www.spreewelten.de
 Öffnungszeiten:
 Sommersaison (1. April bis 31. Oktober)
 Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa/So und Feiertag 9-19 Uhr

Mit dem **RE7** nach Bad Belzig, zurück ab Wiesenburg/Mark

Die Bequeme: Gemütliches Wochenende im Naturpark

Ruhe, Entspannung und immer neue Eindrücke bietet eine „One-Way“-Fahrradtour durch den Naturpark Hoher Fläming. Möglich macht das die FlämingRad Fahrradvermietung, bei der sich verschiedene Anbieter der Region zusammengeschlossen haben.



Foto: Neumann

Rast an der Bockwindmühle in Borne

Sie bieten für all jene, die keine Rundtour machen möchten, Fahrrad-Rücktransporte am Wochenende an. So kann beispielsweise von Bad Belzig nach Wiesenburg/Mark (reine Strecke circa zwölf Kilometer) geradelt werden. Wer eine längere Tour plant, fährt über Raben (insgesamt knapp 30 Kilometer) und stattet der „Alten Brennerei“ einen Besuch ab. Zu Füßen der Burg Rabenstein liegt das Naturparkzentrum, das eine Erlebnisausstellung beherbergt. | Claudia Braun

INFO

→ www.flaeming.net
 Start: Bad Belzig, Ende: Wiesenburg/Mark
 Anfahrt mit der Bahn: **RE7**
 Fahrzeit: eine Stunde vier Minuten ab Berlin Hauptbahnhof
 wochentags stündlich, an Wochenenden alle zwei Stunden

Leihfahräder direkt am Bahnhof:

Im Fläming-Bahnhof Bad Belzig sind Touren-, 7-Gang-Touren- und Kinderräder für 8,00 € pro Tag sowie fünf E-Bikes (Vorbestellung empfiehlt sich) für 19,00 € pro Tag auszuleihen. Außerdem gibt es zwei Kindersitze, pro Tag für jeweils 3,00 €, und zwei Anhänger, jeweils für 5,00 €. Auf Wunsch können die Räder (mit Ausnahme des Anhängers) am Wochenende und an Feiertagen gegen einen Aufschlag an weiteren Verleihstationen zurückgegeben werden, darunter beispielsweise am „Bahnhof am Park“ in Wiesenburg/Mark, wo auch der RE 7 zurück nach Berlin fährt.

Fläming-Bahnhof Bad Belzig

✉ Am Bahnhof 11, 14806 Bad Belzig
 ☎ 033841 798553
 @ info@flaeming-bahnhof.de
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 4.30-18.30 Uhr,
 Sa/So und Feiertag 8-18 Uhr

„Bahnhof am Park“ – Wiesenburg/Mark e.G.

✉ Am Bahnhof 37, 14827 Wiesenburg/Mark
 ☎ 033849 306690
 @ info@bahnhof-am-park.de
 → www.bahnhof-am-park.de
 Öffnungszeiten:
 Mi-So 12-18 Uhr

dem Leihfahrrad

Mit dem **RE3** nach Prenzlau

Die Runde: Um Unter- und Oberuckersee mit Badepause

Eine runde Sache sind die Radtouren um die Uckerseen ab Prenzlau. Die Radler können je nach Kondition entscheiden, ob sie 25 oder bis zu 50 Kilometer zurücklegen möchten. Die Umrundung des Oberuckersees ist nach 25 Kilometern geschafft, rund um den Unteruckersee sind es 30 Kilometer.



Foto: Kappesty/Tourismusverein Prenzlau

Seen satt bieten Touren um die Uckerseen.

Wer sich beide Seen zutraut, muss 50 Kilometer einplanen. Für eine Erfrischung sorgen zahlreiche Badestellen, an denen sich nicht nur im Sommer der Halt lohnt. Ebenfalls ab Prenzlau möglich ist eine 30 Kilometer lange Schloss- und Kirchen-Radtour, bei der unter anderem Kirche, Schloss und Lenné-Park in Kröchlendorff sowie Kirche, Wassermühle und Fischtreppe in Gollmitz besichtigt werden können. | Claudia Braun

INFO

→ www.prenzlau-tourismus.de
Tourismusverein Prenzlau e.V.
c/o Stadtinformation
Marktberg 2, 17291 Prenzlau
☎ 03984 833952, Fax: 03984 833954
E-Mail: stadtinfo@prenzlau.de
Anfahrt mit der Bahn: **RE3**
Fahrzeit: eine Stunde 16 Minuten bzw. 21 Minuten ab Berlin Gesundbrunnen

Mit dem **RE1** nach Brandenburg an der Havel

Die Unterstützte: Auf dem E-Bike Historie und Natur entdecken

Das Flair einer historischen Stadt und Kultur genießen sowie Natur, Seen und eine reiche Vogelwelt erleben – ohne sich abzu trampeln. All das ist bei einer Radtour in Brandenburg an der Havel und mit dem E-Bike möglich. Entlang der städtischen Route sind



Foto: Neheis

Die Strecke führt am Silokanal entlang.

unter anderem die Neustadt, Dominsel und Altstadt zu entdecken. Außerdem gibt es zwei als Rundkurs angelegte Routen, die in weiten Teilen direkt an Fluss- oder Seeufern entlang führen – ideal für Tagesausflüge. Wer den Beetzsee umrunden möchte, folgt dem Storchenradweg und kann die Tour bis auf 50 Kilometer ausdehnen. Die Sieben-Seen-Tour führt rund 35 Kilometer um die westliche Havelseenplatte und zurück entlang des Silokanals. | C. Braun

INFO

→ stg-brandenburg.de
STG Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft mbH
Neustädtischer Markt 3
14776 Brandenburg an der Havel
☎ 03381 796360, Fax: 03381 7963620
E-Mail: info@stg-brandenburg.de
Anfahrt mit der Bahn: **RE1**
Fahrzeit 46 Minuten ab Berlin Hauptbahnhof

Leihfahrräder direkt am Bahnhof:

Rad der Stadt bietet das City-Touring-Rad für 10,00 €, ein Tandem für 20,00 €, Kindertransportanhänger für 12,00 € und Hundeanhänger für 10,00 € – jeweils pro Tag – an. Außerdem gibt es derzeit zwei E-Bikes, deren Anzahl sich in dieser Saison noch erhöhen soll. Eine Vorbestellung ist ratsam. Wenn alles klappt, sollen noch in diesem Jahr geführte Radtouren angeboten werden. Darüber hinaus ist die Eröffnung einer Radler-Herberge im Herzen der Stadt geplant – für all diejenigen, die vielleicht doch noch länger in Prenzlau bleiben möchten ...



Foto: Anbieter

Rad der Stadt Prenzlau GbR

✉ Stettiner Straße 50, 17291 Prenzlau
☎ 03984 / 834777, Fax: 03984 / 834778
@ rdspz@web.de
→ www.rad-der-stadt-prenzlau.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr,
So und Feiertage nach Vereinbarung

Leihfahrräder direkt am Bahnhof:

15 E-Bikes für eine Tagesmiete von 20,00 € hat Andreas Zopf in der Fahrradstation direkt am Bahnhof vorrätig. Eine Vorbestellung ist dennoch lohnenswert. Des Weiteren gibt es das Stadtfahrrad für 15,00 €, ein Lastenfahrrad zur Mitnahme von vier Kindern beziehungsweise zwei Kindern und Elektrounterstützung für 30,00 € beziehungsweise 28,00 €. Auch das Tandem kostet 28,00 € am Tag. Auf Anfrage können weitere Elektrofahräder hinzu bestellt werden sowie Gruppen- und Familienrabatte vereinbart werden. In Potsdam befindet sich eine weitere Fahrradstation, wo die Mieträder auch abgegeben werden könnten.



Foto: Stjepan Sedlar

Fahrradstation

✉ Am Hauptbahnhof 9
14776 Brandenburg an der Havel
☎ 03381 2077990
→ www.fahrradstation.com
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-15 Uhr

Wenn das Fahrrad mit soll

Fahrausweise für die Mitnahme im VBB-Tarifgebiet

Wer nicht auf die Mitnahme des eigenen Fahrrads verzichten möchte, der kann es in S- und U-Bahnen, im Eisenbahn-Regionalverkehr sowie in Straßenbahnen in den gekennzeichneten Wagen mitnehmen und muss einen entsprechenden Fahrausweis lösen sowie entwerten. Zu beachten ist jedoch, dass laut VBB-Tarif kein Beförderungs-

anspruch für Fahrräder besteht. Das Zugpersonal entscheidet je nach Auslastung über die Mitnahme.

Damit der Platz optimal genutzt werden kann, sollten nach dem Abstellen die Gepäckstücke und Fahrradtaschen vom Rad genommen werden. Gegenseitige Rücksichtnahme erleichtert das gemeinsame Fahren. | cb

Einzelfahrausweis Fahrrad

Für Berlin, Brandenburg an der Havel, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam gibt es den Einzelfahrausweis Fahrrad. Dieser Fahrausweis berechtigt zu einer Fahrt in eine Richtung mit beliebigem Umsteigen und Fahrtunterbrechungen. In den Tarifbereichen Berlin hat der Einzelfahrausweis eine zeitliche Begrenzung von 120 Minuten, in den kreisfreien Städten 60 Minuten. Darüber hinaus kann im Tarifbereich Berlin auch ein Einzelfahrausweis Fahrrad für Kurzstrecken erworben werden, der allerdings nicht im Eisenbahn-Regionalverkehr gilt. Zudem berechtigt der Einzelfahrausweis Fahrrad VBB-Gesamtnetz zur Mitnahme eines Fahrrades mit beliebigem Umsteigen unter Inanspruchnahme des jeweils nächstfolgenden geeigneten Anschlusses in Richtung auf das Fahrtziel. Rück- und Rundfahrten sind ausgeschlossen.

Tageskarte Fahrrad

Anstelle mehrerer Einzelfahrausweise kann auch eine Tageskarte Fahrrad gelöst werden. Diese gibt es bisher sowohl in ausgewählten Geltungsbereichen als auch für das VBB-Gesamtnetz. Die Tageskarte ist ab Entwertung bis 3 Uhr des Folgetages für beliebig viele Fahrten innerhalb des gewählten Tarifbereiches gültig.

Monatskarte Fahrrad

Die Monatskarte Fahrrad gibt es beginnend von jedem beliebigen Tag an oder für einen festen Kalendermonat. Sie ist übertragbar und mit jedem beliebigen Fahrausweis kombinierbar.

Brandenburg-Berlin-Ticket

Bei Gruppenreisenden, die mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket unterwegs sind, sind für die Mitnahme von Fahrrädern in den Zügen des Nahverkehrs entsprechende Fahrausweise zu lösen. Werden von Inhabern des Brandenburg-Berlin-Tickets mehrere Fahrräder mitgenommen, so ist für jedes mitgenommene Fahrrad ein Fahrausweis zu lösen.

Fahrrad inklusive bei persönlichen Zeitkarte für Auszubildende/Schüler

In Berlin, Frankfurt (Oder) und Potsdam kann ein Fahrrad unentgeltlich mitgenommen werden, wenn der Fahrgast im Besitz einer persönlichen Zeitkarte für Auszubildende/Schüler für die Teilbereiche AB bzw. BC oder für den Tarifbereich ABC ist.

Ticketpreise für die Fahrradmitnahme

Tickets	Berlin AB	Berlin BC	Berlin ABC	VBB-Gesamt	Potsdam AB	Potsdam ABC	Brandenburg a. d. Havel, Frankfurt (Oder), Cottbus AB	Brandenburg a. d. Havel, Frankfurt (Oder), Cottbus ABC
Kurzstrecke	1,20 €	1,20 €	1,20 €	1,20 €	-	-	-	-
Einzelfahrt	1,90 €	2,20 €	2,50 €	3,30 €	-	1,70 €	-	1,20 €
Tageskarte	4,80 €	5,20 €	5,40 €	6,00 €	-	3,50 €	-	3,10 €
Monatskarte	10,20 €	-	13,50 €	22,00 €	9,50 €	9,50 €	9,50 €	-

Knapp 11000 kostenlose Fahrradparkplätze an Berliner S-Bahnhöfen

Wer vom eigenen Fahrrad in die S-Bahn Berlin umsteigen möchte, dem stehen insgesamt knapp 11 000 Fahrradparkplätze an den Bahnhöfen des S-Bahn-Netzes kostenlos zur Verfügung. Am S-Bahnhof Pankow am Kreuzungspunkt Berliner Straße/Florastraße eröffnete kürzlich ein Doppelstockparkplatz, der Abstellmöglichkeiten auf zwei Etagen anbietet. Mit dieser Erweiterung und weiteren 408 Stellplätzen auf sieben Standorte im unmittelbaren Umfeld verteilt, gehört er zu den größten Berliner Fahrradabstellanlagen, getoppt vom S-Bahnhof Adlershof mit 428 Plätzen. Spitzenreiter ist der S-Bahnhof Schönhauser Allee mit 468 Abstellplätzen. Peter Buchner, Vorsitzender der Geschäftsführung der S-Bahn Berlin, hält die doppelstöckigen Abstellanlagen in Pankow sowie im Fahrradparkhaus in Bernau, für zukunftsweisend: „Die Entscheidung der S-Bahn Berlin für die Doppelstockparker ist als ein Signal zu verstehen, auch an anderer Stelle Platzprobleme konstruktiv zu lösen, um ökologisch sinnvolle Reiseketten weiter zu fördern und voran zu bringen. Gute Abstellmöglichkeiten für Fahrräder vergrößern den Einzugsbereich von S-Bahnhöfen um das Fünffache.“

Unsere Karte (→ Seite 11) zeigt die Fahrradabstellanlagen, die in Verantwortung der S-Bahn Berlin entstanden sind und betreut werden. Auch einzelne Bezirke haben entsprechende Fahrradparkplätze an Bahnhöfen realisiert. | cb

Mieträder rund um die Uhr in Berlin

Call a Bike ist die ideale Ergänzung zum ÖPNV

Auch in Berlin ist ein eigenes Fahrrad keine Bedingung, um sich schnell und flexibel in der Stadt fortzubewegen. Mit Call a Bike können Nutzer bequem vom öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) auf die bereitstehenden Fahrräder umsteigen – oder umgekehrt. Die Mieträder sind ganzjährig an zahlreichen Ausleih-Stationen rund um die Uhr verfügbar und sorgen für umweltfreundliche Mobilität.

S-Bahn-Abonnenten genießen bei Call a Bike sogar Preisvorteile und haben die Wahl zwischen zwei Preismodellen. Im Basis-Tarif (3 Euro/Jahr) zahlen sie je 30 Minuten nur 1 Euro und maximal 12 Euro statt regulär 15 Euro pro Tag. Der Komfort-Tarif für 39 Euro (regulär 49 Euro) Jahresgebühr ist für all jene, die Call a Bike öfter nutzen. Dabei sind die ersten 30 Minuten jeder Fahrt kostenfrei.

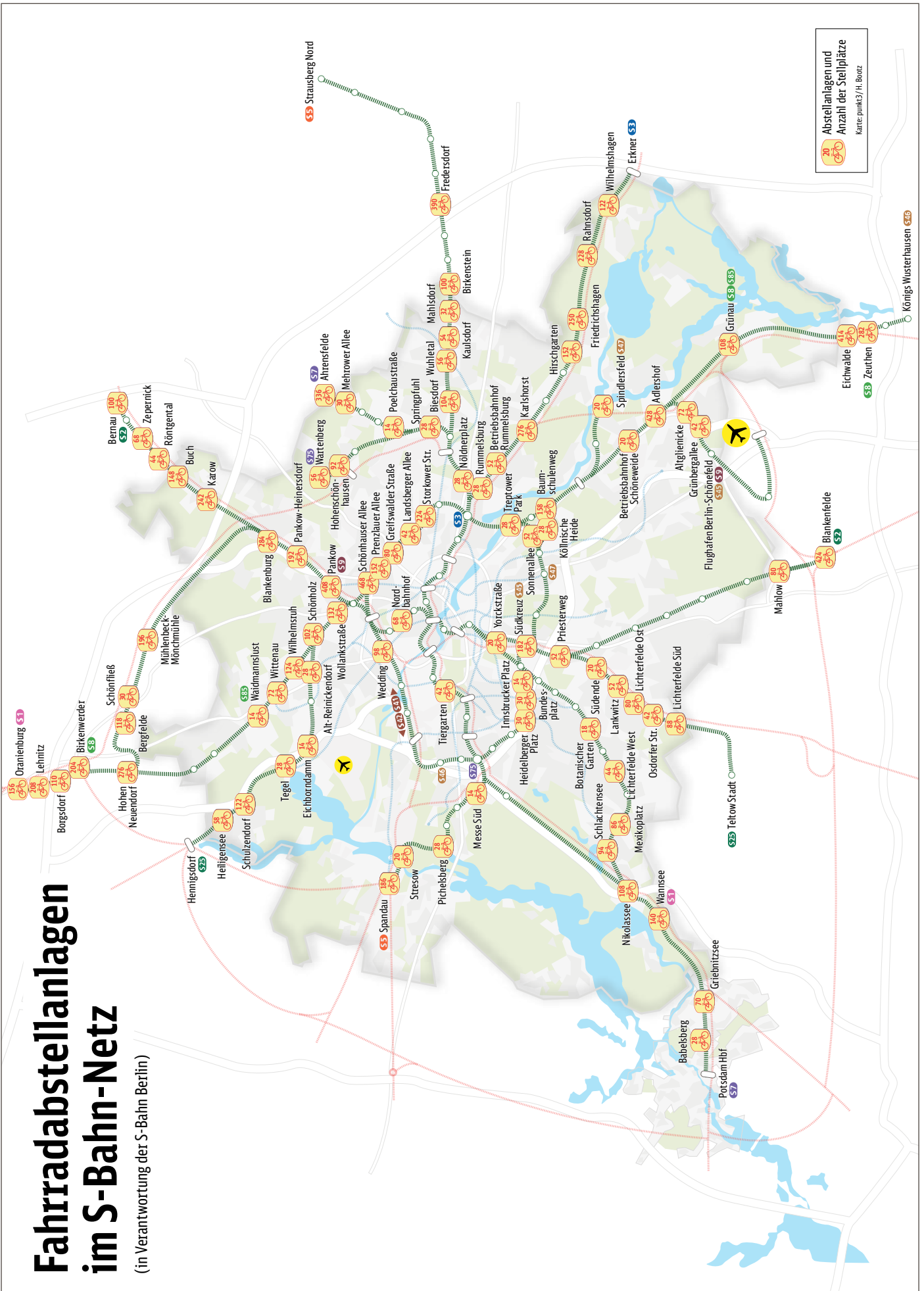
Für eine längere Mietdauer werden 1 Euro je 30 Minuten bzw. maximal 9 statt 15 Euro berechnet. | cb

INFO

Für die Nutzung der Räder ist eine einmalige, kostenlose Anmeldung nötig, die im Internet unter → www.callabike.de/berlin, per Mobilfunk-Applikation oder direkt am Terminal einer Ausleih-Station möglich ist (bitte Abnummer angeben).

Fahrradabstellanlagen im S-Bahn-Netz

(in Verantwortung der S-Bahn Berlin)



Gemeinsam feiern: 10 Jahre Berlin Hauptbahnhof

Am 27. und 28. Mai steigt die Party für den größten Kreuzungsbahnhof Europas

Am 28. Mai 2006 – pünktlich zur Fußball-Weltmeisterschaft – ging der Berliner Hauptbahnhof in Betrieb. Zehn Jahre später sind alle Berlinerinnen und Berliner und die Besucher der Stadt zur gemeinsamen Geburtstagsfeier eingeladen. Der Berliner Hauptbahnhof ist ein Ort der Vielfalt und der Gemeinsamkeiten. 300 000 Menschen kommen dort täglich zusammen. An den beiden Festtagen – 27. und 28. Mai – wird der Bahnhof zur Bühne für ein breit gefächertes Programm, das diese Vielfalt widerspiegelt.

Partygäste können sich auf dem Washingtonplatz an beiden Tagen durch Streetfood aus aller Welt testen und Freitag bei der melt! Klub-Nacht in der Dudlerpassage abtanzen. Beim Festakt am Samstag werden unter anderem Oberbürgermeister Michael Müller und der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn, Dr. Rüdiger Grube, sprechen. Anschließend gibt es einen unterhaltsamen Mix aus Straßenkunst, Comedy, Poetry Slam und Live-Musik. Kinder dürfen sich in der Zwergenstadt austoben. Die Abschlussveranstaltung findet am

28. Mai von 21.30 bis 22.30 Uhr auf der Hauptbühne am Eingang Washingtonplatz statt und verbindet elektronische und klassische Musik.

Ein schönes Souvenir: Das Sonderticket „10 Jahre Berlin Hbf“

Zum Geburtstag des Hauptbahnhofs legt die S-Bahn Berlin ein Sonderticket „10 Jahre Berlin Hbf“ auf. Zum Preis von 15 Euro berechtigt die Sonderfahrkarte vom 27. Mai 2016, 0 Uhr bis 30. Mai 2016, 3 Uhr zu beliebig vielen Fahrten in allen Verkehrsmitteln im Tarifbereich Berlin ABC. Die Sonderfahrkarte gibt es in allen Kundenzentren und an Fahrkartenausgaben der S-Bahn Berlin.



Foto: David Ulrich

INFO

Alle Details zum Programm unter www.gemeinsamfeiern.berlin

Längerfristige Arbeiten an Aufzügen und Fahrtreppen

Stand: 9. Mai 2016

DB
Station & Service
informiert

AUFZÜGE

Friedrichstraße

Zwischen Empfangsgebäude (in Nähe vom DB Reisezentrum) und Regional- und Fernbahnsteig, Gleise 1 und 2 sowie Gleise 3 und 4, bis voraussichtlich 17. Juni 2016.

Grund: Aufzüge werden ausgetauscht

Gesundbrunnen

Zwischen Bahnhofsvorplatz S-Bahnsteig, Gleise 1 und 2, sowie Fußgängertunnel zur U-Bahn und zwischen Bahnhofsvorplatz S-Bahnsteig, Gleise 3 und 4, sowie Fußgängertunnel zur U-Bahn, bis voraussichtlich 6. Juni 2016.

Grund: Aufzüge werden ausgetauscht

Eine aktuelle Übersicht aller bekannten Störungen gibt es unter www.s-bahn-berlin.de/barrierefrei

Busrundfahrt mit „VIV – Die Verkehrserklärer!“

Berlin wächst, Potsdam wächst stärker. Die brandenburgische Landeshauptstadt steht vor ähnlichen Herausforderungen wie Berlin, die notwendiges Handeln im Verkehrssektor mit sich ziehen.

Der Verkehrspolitische Informationsverein e.V. schafft ein Forum für aktuelle Verkehrsthemen und veranstaltet unter diesem Gesichtspunkt am 19. Mai 2016 eine Busrundfahrt. Im Mittelpunkt stehen unter anderem die Erweiterung des Straßenbahnnetzes nach Krampnitz und die Anbindung der Forschungsstandorte in Golm und Griebnitzsee.

INFO

Abfahrt: 18.30 Uhr Bahnhof Berlin-Wannsee

Dauer: 2,5 Stunden

Kosten: 20,00 € (ermäßigt 10,00 €)

Weitere Informationen und Anmeldung (bis 18. Mai) unter www.vivev.de

Vorfreude: 4 x 48 Stunden voller Erlebnisse

Die Vorfreude auf Wochenenden mit erlebnisreichen Bahn- und Bus-Ausflügen steigt: Am 4. und 5. Juni startet die erste 48 Stunden-Aktion des Verkehrsverbunds Berlin Brandenburg (VBB). Mit dem Regional-Express RE 5 geht es bis Neustrelitz. Von dort aus fahren Busse 27 Ausflugsstationen mit über 60 touristischen Angeboten an, die sämtlich mit einem einzigen 48-Stunden-Ticket erreichbar sind (5 Euro pro Tag/8 Euro für beide Tage). Mehr dazu in der nächsten Ausgabe am 26. Mai. Die weiteren 48-Stunden-Aktionen in diesem Jahr führen am 18./19. Juni in das Elbe-Elster-Land, am 25./26. Juni in das Baruther Urstromtal und am 10./11. September in die Flämlandschaft rund um Brück (Mark).

INFO

VBB.de/48Stunden

Neue Stützmauern für S-Bahnhof Babelsberg

Bis 5. Juni fährt die S 7 im 20-Minuten-Takt wieder bis nach Potsdam Hbf

Die S-Bahn-Züge der Linie S 7 fahren seit dem 6. Mai für einen Monat lang wieder zwischen Wannsee und Potsdam Hauptbahnhof im 20-Minuten-Takt. Kurz bevor die Strecke wieder befahrbar war, herrschte auf der Großbaustelle am Bahnhof Babelsberg emsiges Treiben. „In Spitzenzeiten haben wir hier bis zu 60 Mitarbeiter vor Ort“, erklärte der für die S-Bahn Berlin zuständige Bauüberwacher Andreas Krause von der PUS GmbH. Gearbeitet wurde an mehreren Gewerken. Unmittelbar vor dem Bahnhof waren die Abriss- und Stemmarbeiten an der rund 100 Jahre alten und unter Denkmalschutz stehenden Stützmauer zu beobachten. Sie erhält insgesamt zwölf Lisenen, auch Mauerblenden genannt, mit jeweils drei Stahlankern, die die Wand verstärken. Bahnseitig liegen alle Arbeiten in der Zeit: „Zwei Weichen, Stromschiene sowie Schienen, Schotter und Schwellen haben wir ausgetauscht“, zählt Krause auf. Zudem werden der Bahnsteig samt Ausstattung erneuert und das Dach ausgebessert.



Foto: Tony Haupt

Während der Regional- und Fernverkehr an der Baustelle vorbei fuhr, wurde für die S 7 gebaut.

Bis zum 6. Juni fährt die S 7 zwischen Wannsee und Potsdam Hauptbahnhof im 20-Minuten-Takt. Für die Schlussphase vom 6. bis 27. Juni muss der Abschnitt Griebnitzsee – Potsdam Hauptbahnhof noch einmal gesperrt werden.

Kunden sollten beachten, dass wegen der derzeit fehlenden Begegnungsmöglichkeit in Babelsberg die Züge der S 7 in Richtung Berlin um zehn Minuten versetzt zum 20-Minuten-Grundtakt (Potsdam Hbf ab '10, '20, '50) fahren. Damit verlängern sich in Potsdam bei einigen Anschlüssen

die Umsteigezeiten von Bus und Straßenbahn zur S-Bahn um rund zehn Minuten (→ Seite 17). | Claudia Braun

INFO

Es wird empfohlen, vor Fahrtantritt eine Reiseverbindung aus den elektronischen Fahrplanauskunftsprogrammen unter →www.s-bahn-berlin.de, →www.vbb.de oder →bahn.de abzurufen. Informationen gibt es auch am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 29743333 und auf den Aushängen auf den Bahnsteigen. Bauflyer stehen im Internet unter →www.s-bahn-berlin.de und sind in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlich.

Stadtbahn nachts und an einigen Wochenenden gesperrt

Nach Pfingsten gehen Arbeiten weiter – Fahrplanauskunft für alternative Routen aufrufen

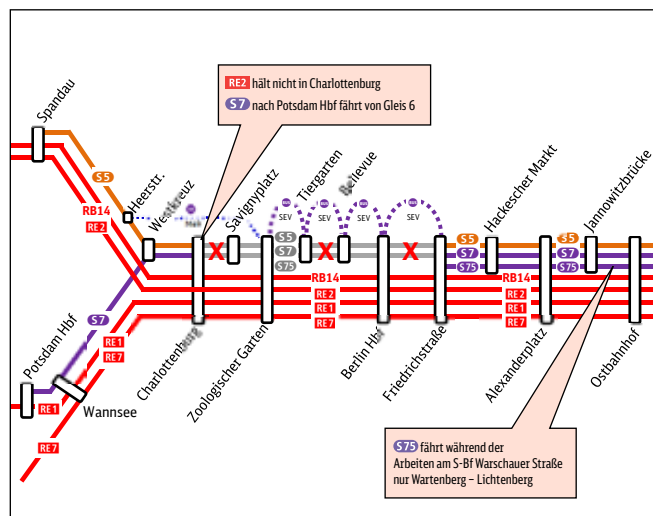
Für den Einbau des neuen Zugbeeinflussungssystems bei der Berliner S-Bahn (ZBS) sind auf der westlichen Stadtbahn in den kommenden Monaten weitere Wochenend- und Nachtsperrungen vorgesehen. Im Abschnitt Zoologischer Garten – Grunewald/Olympiastadion fahren keine Züge von Freitag, 27. Mai, 22 Uhr, bis Montag, 30. Mai, 1.30 Uhr sowie von Freitag, 3. Juni, 22 Uhr, bis Montag, 6. Juni, 1.30 Uhr. Während der Wochenendsperrungen ersetzen Busse die Bahnen. Zwischen Friedrichstraße und Zoologischer Garten fahren die Züge eingeschränkt.

Die nächsten Nachtsperrungen starten nach Pfingsten. Dann ist in den Nächten von Sonntag/Montag bis Donnerstag/Freitag jeweils ab 21 Uhr zwischen Friedrichstraße – Charlottenburg gesperrt (außer in der Nacht 15./16. Mai). Die Maß-

nahme geht bis 30. September – ausgenommen sind Spieltage der Fußball-Europameisterschaft.

Außerdem finden Arbeiten für das neue Empfangsgebäude Warschauer

Straße statt, so dass zwischen Lichtenberg und Friedrichstraße die S-Bahn in den Nächten vom 16./17. Mai bis 9./10. Juni nur im 10-Minuten-Takt fährt (→ Seiten 16/17). | cb

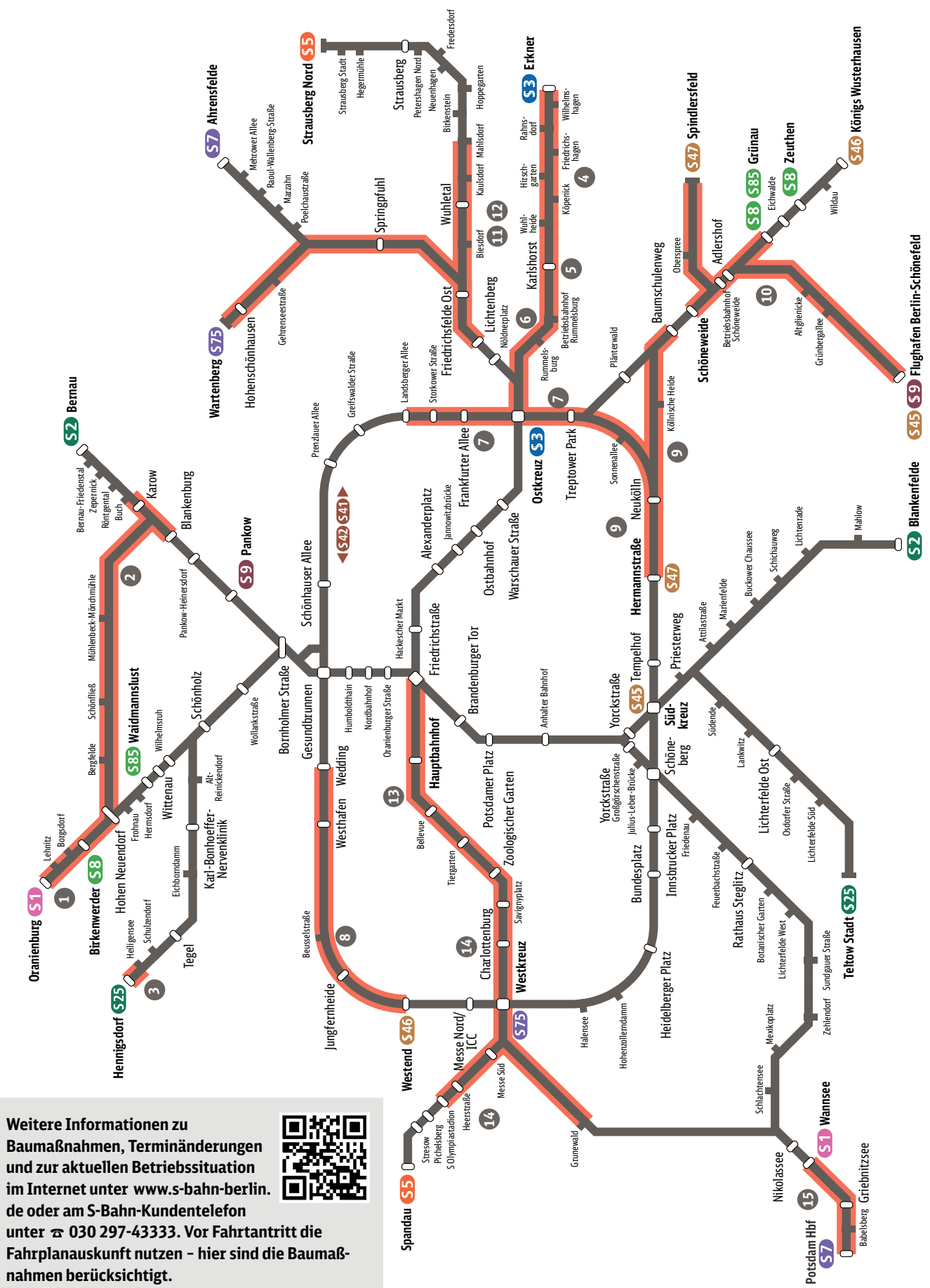


Es wird empfohlen, vor Fahrtantritt eine Reiseverbindung aus den elektronischen Fahrplanauskunftsprogrammen unter →www.s-bahn-berlin.de, →www.vbb.de oder →bahn.de abzurufen. Informationen gibt es auch am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 29743333 und auf den Aushängen auf den Bahnsteigen. Bauflyer stehen im Internet unter →www.s-bahn-berlin.de und sind in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlich.

Karte: S-Bahn Berlin

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 12.05.2016, bis Sonntag, 29.05.2016



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation im Internet unter www.s-bahn-berlin.de oder am S-Bahn-Kundentelefon unter ☎ 030 297-43333. Vor Fahrtantritt die Fahrplanauskunft nutzen - hier sind die Baumaßnahmen berücksichtigt.



S1
Oranienburg – Frohnau
14.05. (Sa), 8 bis 20 Uhr
Fahrplanänderung: Die S 1 fährt von Oranienburg bis Frohnau 10 Minuten früher und ohne Aufenthalt weiter nach Wannsee.
S 1 fährt Oranienburg <> Wannsee (Frohnau <> Wannsee im 10-Minuten-Takt)
 Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen auf der S 8 beachten (➔ **2**).
Grund: Arbeiten am Empfangsgebäude in Hohen Neuendorf

S2 S8
Pankow – Buch/Birkenwerder
13.05. (Fr), 22 Uhr,
2
durchgehend bis 17.05. (Di), 1:30 Uhr
SEV: Blankenburg <> Karow <> Buch (für S 2)
SEV: Blankenburg <> Mühlenbeck-Mönchmühle <> Schönfließ, Kirche (Halt für S-Bf. Schönfließ) <> Bergfelde <> Hohen Neuendorf <> Birkenwerder (für S 8)
S 2 fährt Blankenfelde <> Blankenburg (Lichtentzende <> Blankenburg im 10-Minuten-Takt)
S 8 fährt Grünau <> Pankow (wenn die S 2 nur im 20-Minuten-Takt fährt, fährt die S 8 bis/ab Blankenburg)
 Fahrgäste nutzen bitte zwischen Bornholmer Straße, Hohen Neuendorf und Birkenwerder auch die S-Bahn-Linie S 1, bitte auch die Änderungen am 14.05. (Sa) von 8 bis 20 Uhr beachten (➔ **10**).
 Bitte auch die Bauarbeiten vom 14.05. (Sa) 22 Uhr bis 17.05. (Di) 1:30 Uhr zwischen Grünau und Schöneweide beachten.
 Beim Regionalverkehr (RE3, RE5 und RB24) sind ebenfalls Einschränkungen geplant.
Grund: Arbeiten für das neue elektronische Stellwerk in Zepernick und Arbeiten an der Lindenhofbrücke

S25
Heiligensee – Hennigsdorf
Nächte 23./24.05. (Mo/Di) und 24./25.05. (Di/Mi), jeweils 22 bis 1:30 Uhr
SEV: Heiligensee <> Hennigsdorf
S 25 fährt Teilow Stadt <> Heiligensee
 Zur Überführung der Baufahrzeuge endet der Zug Teilow Stadt ab 21:05 bereits um 21:58 Uhr in Tegel. Der Zug Hennigsdorf ab 22:08 Uhr beginnt erst um 22:18 Uhr in Tegel.
Grund: Brückenprüfung

S3
Erkner – Köpenick
18.05. (Mi), 22 Uhr,
4
durchgehend bis 21.05. (Sa), 8 Uhr
Taktänderung: Erkner <> Köpenick
 S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt.
Fahrplanänderung: Die S 3 fährt von Köpenick bis Erkner 4 bis 5 Minuten später.
S 3 fährt Erkner <> Ostkreuz (Köpenick <> Ostkreuz im 10-Minuten-Takt)
 Bitte auch die Einschränkungen beim Regional-Express RE1 und der Regionalbahn RB91 beachten.
Grund: Einbau von Hilfsbrücken bei der Fernbahn

Köpenick – Ostkreuz
21.05. (Sa), 8 Uhr,
5
durchgehend bis 23.05. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Köpenick (Eicknerplatz) <> „Freizeit- und Erholungszentrum“ (Zusatzhalt) <> „Treskowallee/Ehrlichstr.“ (Halt für S-Bf. Karlshorst) <> Rummelsburg <> Ostkreuz
SEV: Karlshorst (SEV-Haltstelle „Theatergasse“) <> „Tannhäuserstraße“ (Halt für Betriebsbahnhof Rummelsburg) <> „Mellenseestraße“ (Halt für Betriebsbahnhof Rummelsburg) <> „Michiganseestraße“ (Halt für Betriebsbahnhof Rummelsburg) <> „Nöldnerstraße/Stadthausstraße“ (Halt für Rummelsburg und nur in Fahrtrichtung Karlshorst) <> Nöldnerplatz
 Zwischen beiden Linien kann am S-Bf. Karlshorst („Treskowallee/Ehrlichstraße“ und SEV-Haltstelle „Theatergasse“) umgestiegen werden. Der Fußweg beträgt ca. 550 Meter.
Taktänderung: Köpenick <> Wuhlheide
 S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt.
Fahrplanänderung: Die S 3 fährt im Nachtverkehr von Erkner bis Wuhlheide 6 Minuten früher.
S 3 fährt Erkner <> Wuhlheide (Erkner <> Köpenick im 10-Minuten-Takt)
 Fahrgäste aus Richtung Ostkreuz nach Wuhlheide fahren bitte mit dem Ersatzverkehr bis Köpenick und nutzen von dort die S 3 nach Wuhlheide. Alternativ bitte die Haltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum“ in der Straße An der Wuhlheide nutzen.
Grund: Einbau einer Weichenverbindung in Karlshorst

S41 S42 S8 S9
Treptower Park – Greifswalder Straße
Nacht 17./18.05. (Di/Mi), 22 Uhr bis 1:30 Uhr
SEV: Ostkreuz <> Frankfurter Allee <>

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

Karlshorst – Ostkreuz
27.05. (Fr), 22 Uhr,
6
durchgehend bis 30.05. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Karlshorst (SEV-Haltstelle „Theatergasse“) <> „U-Bf. Tierpark“ (Zusatzhalt) <> „Dolgensseestraße“ (Halt für Betriebsbahnhof Rummelsburg) <> „Nöldnerstraße/Stadthausstraße“ (Halt für Betriebsbahnhof Rummelsburg) <> Rummelsburg und nur in Fahrtrichtung Karlshorst <> Nöldnerplatz
S 3 fährt Erkner <> Karlshorst (tagsüber im 10-Minuten-Takt)
 Bitte zwischen Nöldnerplatz und Ostkreuz die S 5, S 7 oder S 7.5 nutzen.
 Besucher der Veranstaltung in der Kindlbühne Wuhlheide nutzen bitte zur An- und Abreise auch die Straßenbahn.
Grund: Gleisarbeiten und Oberleitungsarbeiten in Rummelsburg

Storkower Straße <> Landsberger Allee
Fahrplanänderung: Die S 41 fährt ca. 4 Minuten später.
Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S 41 (in Richtung Neukölln/Südkreuz) von Gleis 2 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Treptower Park fahren die S 8 nach Grünau und die S 9 nach Flughafen Schönfeld von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).
S 41 fährt Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minuten-Takt)
S 42 fährt Landsberger Allee > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz (im 10-Minuten-Takt)
S 8 fährt Grünau <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder
S 9 fährt Flughafen Schönfeld <> Treptower Park und Greifswalder Straße <> Pankow
Grund: Montage eines Signalauslegers

➔ **Fortsetzung auf Seite 16**

Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 12.05.2016, bis Sonntag, 29.05.2016

S41 S42
Westend – Wedding
22.05. (So), 4 Uhr, bis 23.05. (Mo), 1:30 Uhr
Taktänderung: Westend <-> Wedding
 S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt (im Nachtverkehr in beiden Richtungen im 15-Minuten-Takt)
Fahrplanänderung: Die S 42 fährt (außer im Nachtverkehr) auf dem gesamten Ring 5 Minuten später. Die S 41 fährt am 22.05. (So) in frühen Morgenstunden von Westkreuz bis Gesundbrunnen ca. 8 Minuten früher.
 S 41 befährt den gesamten Ring (Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend im 10-Minuten-Takt)
 S 42 befährt den gesamten Ring (Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding im 10-Minuten-Takt)
Grund: Schwellenauswechslungen

S41 S42 S43 S46 S47
Treptower Park/Schöneeweide – Südkreuz
27.05. (Fr), 22 Uhr, bis
30.05. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: Treptower Park <-> Sonnenallee <-> Neukölln <-> Hermannstraße (für S 41/S 42)
SEV: Baumschulenweg <-> Köllnische Heide <-> Lahnstraße/Jü Neukölln <-> Hermannstraße (für S 45/S 46/S 47)
Fahrplanänderung: Die S 41 fährt außer im Nachtverkehr 5 Minuten später. Die S 8 fährt von Wusterhausen von Schöneeweide bis Königs fährt von Spindlersfeld bis Schöneeweide 5 bis 6 Minuten früher (im Nachtverkehr unverändert). Die S 9 fährt im Nachtverkehr von Baumschulenweg bis Schöneeweide 3 Minuten früher.
Bahnsteigänderung: In Schöneeweide endet/beginnt die S 45 aus/nach Flughafen
 Schönefeld auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöneeweide endet/beginnt im Nachtverkehr die S 8 aus/nach Königs Wusterhausen auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Schöneeweide endet/beginnt, außer im Nachtverkehr, die S 47 aus/nach Spindlersfeld auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).
Bahnsteigänderung: In Treptower Park endet/beginnt die S 41/S 42 aus/nach Ostkreuz auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz). In Treptower Park fährt die S 8 nach Königs Wusterhausen von Gleis 2 (Bahnsteig in

Richtung Ostkreuz).
 S 41 fährt Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 10-Minuten-Takt)
 S 42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße (im 10-Minuten-Takt)
 S 45 fährt Flughafen Schönefeld <-> Schöneeweide
 S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Treptower Park (als S 8 bezeichnet) und Südkreuz <-> Westend (im Nachtverkehr)
 Königs Wusterhausen <-> Schöneeweide
 S 47 fährt Spindlersfeld <-> Schöneeweide
Grund: Schienenneuerung und Schwellenauswechslungen

S45 S46 S47 S8 S9
Flughafen Schönefeld/Grünau/Spindlersfeld – Hermannstraße
14.05. (Sa), 22 Uhr, bis 17.05. (Di), 1:30 Uhr
SEV: Flughafen Schönefeld (Terminal) - Schöneeweide (Expressbus ohne Zwischenhalt) (für S 45, S 9)
SEV: Schönefeld (Bahnhof) <-> Grünbergallee <-> Altglienicke <-> Grünau (für S 45, S 9)
SEV: Spindlersfeld <-> BVG-Haltestelle „Bärenlauchstraße“ (Halt für S-Bf: Obersee) <-> Schöneeweide (für S 47)
S-Bahn-Pendelverkehr: Grünau <-> Schöneeweide (mit Umsteigen in Adlershof, im 20-Minuten-Takt)
Bahnsteigänderung: In Grünau fährt der Pendelzug nach Adlershof/Schöneeweide von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Schöneeweide fährt der Pendelzug nach Adlershof/Grünau von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S 45 nach Südkreuz und die S 46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts).
 S 45 fährt Baumschulenweg <-> Südkreuz
 S 46 fährt Königs Wusterhausen <-> Grünau und Baumschulenweg <-> Westend (im Nachtverkehr Baumschulenweg <-> Südkreuz)
 S 47 verkehrt nicht
 S 8 fährt Schöneeweide <-> Pankow/Blankenburg (bitte beachten Sie auch die Bauarbeiten zwischen Blankenburg und Hohen Neuendorf (-> 11))
 S 9 fährt Schöneeweide <-> Pankow (im Nachtverkehr Schöneeweide <-> Treptower Park)

Fahrgäste, die in Schöneeweide mit der S 8 oder S 9 ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). Fahrgäste, die in Baumschulenweg mit der S 8 oder S 9 aus Richtung Schöneeweide ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S 45 oder S 46 in Richtung Südkreuz/Westend den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).
 Bitte zwischen Spindlersfeld und Schöneeweide auch die BVG-Buslinie 165 nutzen.
Grund: Erdarbeiten und Schwellenauswechslungen

S5
Mahlsdorf – Lichtenberg
Nacht 12./13.05. (Do/Fr), 22 bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit U-Bahn-Linie U5:
 Wuhlietal <-> Lichtenberg
SEV: Wuhlietal <-> BVG-Haltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf: Biesdorf) <-> Biesdorf (nur zur lokalen Anbindung des S-Bf: Biesdorf)
Taktänderung: Mahlsdorf <-> Wuhlietal
 S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
Bahnsteigänderung: In Wuhlietal fährt die S 5 nach Strausberg/Strausberg Nord von Gleis 1.1 (Bahnsteig stadteinwärts).
 S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg - Wuhlietal, Lichtenberg - Friedr.straße sowie Charlottenberg - Spandau (im 10-Minuten-Takt)
 Nach dem Betriebsschluss auf der U-Bahn-Linie U5 fahren zwei SEV-Busse Wuhlietal ab 0:35 und 0:55 Uhr über BVG-Haltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf: Biesdorf) und Friedr.straße Ost nach Lichtenberg. In der Gegenrichtung fahren die Züge Friedr.straße ab 0:07, 0:27 und 0:47 Uhr (Lichtenberg ab 0:26, 0:49 und 1:06 Uhr) durchgehend bis nach Strausberg (an 0:58 und 1:38 Uhr) bzw. Strausberg Nord (an 1:32 Uhr). Bitte auch den Ersatzverkehr und Pendelverkehr auf der U-Bahn-Linie U5 zwischen Frankfurter Allee und Alexanderplatz beachten.
Grund: Schienenschleifarbeiten

S5 S7 S7S
Friedrichstraße – Charlottenburg
Nächte 12./13.05. (Do/Fr),
Nächte 16./17.05. (Mo/Di)
bis 19./20.05. (Do/Fr),
Nächte 22./23.05. (So/Mo)
bis 26./27.05. (Do/Fr) ...
jeweils von ca. 21 bis 1:30 Uhr
Ersatzverkehr mit Regionalzügen RE 1, RE 2, RE 7, RB 14 sowie zusätzlichen Ersatzzügen:
 Friedrichstraße <-> Berlin Hbf <-> Zoologischer Garten (<-> Charlottenberg)
 SEV: Friedrichstraße <-> Berlin Hbf <-> Bellevue <-> Tiergarten <-> Zoologischer Garten
Bahnsteigänderung: In Charlottenberg fährt die S 7 nach Potsdam Hbf von Gleis 6 (Bahnsteig stadteinwärts).
 S 5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <-> Friedrichstraße (Mahlsdorf <-> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenberg <-> Spandau (im 10-Minuten-Takt) - bitte auch die Bauarbeiten in der Nacht 12./13.05. (Do/Fr) zwischen Wuhlietal und Lichtenberg beachten (-> 12).
 S 7 fährt Ahrensfelde <-> Friedrichstraße (Ahrensfelde <-> Ostbahnhof im 10-Minuten-Takt) und Charlottenberg <-> Potsdam Hbf
 S 7S fährt Wartenberg <-> Friedrichstraße
 In den Nächten 16./17.05. (Mo/Di) bis 19./20.05. (Do/Fr), 22./23.05. (So/Mo) bis 26./27.05. (Do/Fr) entfällt wegen weiterer Arbeiten am Empfangsgebäude in Warschauer

Straße auf der S 7 der 10-Minuten-Takt zwischen Ahrensfelde und Ostbahnhof und die S 5 fährt nur Wartenberg <-> Lichtenberg (in der Nacht 16./17.05. Wartenberg <-> Friedrichstraße zu veränderten Zeiten).

In der Nacht 17./18.05. (Di/Mi) fahren in Ostbahnhof die S 5 und die S 7 nach Friedrichstraße von Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). In der Nacht 23./24.05. (Mo/Di) fahren in Ostbahnhof die S 5 nach Mahlsdorf/ Strausberg/ Strausberg Nord und die S 7 nach Ahrensfelde von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

Bitte auch folgende Umfahrmöglichkeiten nutzen:
S-Bahn-Linien S 41 und S 42 zwischen Ostkreuz <-> Westkreuz
U-Bahn-Linie U2 zwischen Alexanderplatz <-> Zoologischer Garten
U-Bahn-Linie U6 zwischen Friedrichstraße <-> Mehringdamm und U-Bahn-Linie U7 zwischen Mehringdamm <-> Wilmsdorfer Straße (Charlottenburg)
Fahrgäste nach/von Savignyplatz nutzen bitte die BVG-Buslinie M49.

Die Baumaßnahme dauert insgesamt bis 30.09. (Fr).

Grund: Aufbau eines neuen Zugsystems (ZBS) auf der westlichen Stadtbahn

Ostbahnhof – Olympiastadion/Grünwald

- 14** **27.05. (Fr), 22 Uhr, bis 30.05. (Mo), 1:30 Uhr**
SEV: Zoologischer Garten (Lebensstraße) <-> Savignyplatz <-> Kaiser-Friedrich-/Kantstr. (Halt für Charlottenburg) <-> Messe Nord/ICC <-> U-Bf. Theodor-Heuss-Platz <-> Heerstraße <-> Olympiastadion (für S 5)
SEV: Zoologischer Garten (Lebensstraße) <-> Savignyplatz <-> Kaiser-Friedrich-/Kantstr. (Halt für Charlottenburg) <-> Messe Nord/ICC <-> Messedamm/ICC (Halt für Westkreuz) <-> Messe Süd <-> Grünwald (Schmetterlingsplatz) (für S 7)

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet/beginnt die S 75 aus/nach Wartenberg auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

- S 1 fährt Oranienburg <-> Potsdam Hbf (Frohnau <-> Wannsee im 10-Minuten-Takt)
- S 5 fährt Strausberg Nord <-> Zoologischer Garten (Mahlsdorf <-> Zoologischer Garten im 10-Minuten-Takt) und Olympiastadion <-> Spandau (im 10-Minuten-Takt)
- S 7 fährt Ahrensfelde <-> Tiergarten (im 10-Minuten-Takt) und Grünwald <-> Wannsee (im 10-Minuten-Takt)
- S 75 fährt Wartenberg <-> Ostbahnhof (im 10-Minuten-Takt)

Grund: Aufbau eines neuen Zugsystems (ZBS) auf der westlichen Stadtbahn

S7

Wannsee/Griebnitzsee – Potsdam Hbf bis 27.06. (Mo), 1:30 Uhr (in mehreren Bauabschnitten)

Betriebszustand 3:

durchgehend bis 06.06. (Mo), 1:30 Uhr
Taktänderung: Wannsee <-> Potsdam Hbf S-Bahn-Verkehr nur im 20-Minuten-Takt
■ S 7 fährt Ahrensfelde <-> Potsdam Hbf (tagsüber Ahrensfelde <-> Wannsee im 10-Minuten-Takt)

Die Züge fahren ab Wannsee tagsüber zu den Minuten 13, 33 und 53 nach Potsdam Hbf. Ab Potsdam Hbf fahren die Züge tagsüber zu den Minuten 10, 30 und 50 nach Ahrensfelde.

Betriebszustand 4:

06.06. (Mo), 4 Uhr, durchgehend bis 27.06. (Mo), 1:30 Uhr
SEV: S-Bf. Griebnitzsee <-> S-Bf. Babelsberg/Wattstraße <-> S-Bf. Babelsberg/Schulstraße <-> S-Bf. Potsdam Hbf
■ S 7 fährt Ahrensfelde <-> Griebnitzsee (tagsüber im 10-Minuten-Takt)

Grund: Gleis- und Weichenerneuerung, Erneuerung der Stützwände und Bahnsteigarbeiten in Babelsberg

Größere Baumaßnahmen bei der U-Bahn:

U2

Olympia-Stadion – Ruhleben noch bis 25.11. (Fr) 3:30 Uhr
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Olympia-Stadion <-> Ruhleben mit der verlängerten Buslinie 131
■ U2 fährt Pankow <-> Olympia-Stadion
Grund: Kabelkanal- und Dammsanierung

U5

Frankfurter Allee – Alexanderplatz durchgehend bis 27.05. (Fr), 3:30 Uhr
Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: Strausberger Platz > Schillingstraße > Alexanderplatz > Jannowitzbrücke > Strausberger Platz (Ringlinie)
Während der Veranstaltung „Formula E“ vom 20.05. (Fr) 9:30 Uhr bis 21.05. (Sa) ca. 21 Uhr der Ersatzverkehr aufgrund einer Straßensperrung nicht fahren. Es wird ein Shuttle zwischen Ostbahnhof <-> U-Bf. Strausberger Platz <-> Platz der Vereinten Nationen eingerichtet. Bitte diesen Bereich weiträumig mit den S-Bahn-Linien S 5, S 7 oder S 75 sowie den Straßenbahnlinien M5 oder M6 umfahren.
U-Bahn-Pendelverkehr: Frankfurter Allee <-> Strausberger Platz mit Umsteigen in Frankfurter Tor (jeweils im 10-Minuten-Takt)
■ U5 fährt Hönow <-> Frankfurter Allee

Bitte zwischen Lichtenberg, Ostkreuz und Alexanderplatz auch die S-Bahn-Linien S 5, S 7 oder S 75 nutzen. In der Nacht 12./13.05. (Do/Fr) fährt in der Zeit von 22 Uhr bis 1:30 Uhr die S nicht zwischen Wuhlthal und Lichtenberg, bitte die U5 auf diesem Abschnitt nutzen. Vom 13.05. (Fr) 22 Uhr durchgehend bis 17.05. (Di) 1:30 Uhr besteht für die S 5 zwischen Mahlsdorf und Lichtenberg Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Einbau einer doppelten Weichenverbindung

U7

Hermannplatz – Rudow noch bis 03.06. (Fr), 3:30 Uhr – jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr, von 22 Uhr bis Betriebschluss (außer in den Nächten 04./05.05. (Mi/Do) und 05./06.05. (Do/Fr))
U-Bahn-Pendelverkehr: Hermannplatz <-> Rudow mit Umsteigen in Neukölln und Britz-Süd
Taktänderung: Neukölln <-> Britz-Süd und Britz-Süd – Rudow Zugverkehr nur im 20-Minuten-Takt
Zwischen Hermannplatz und Neukölln fährt der Pendelzug im 10-Minuten-Takt.
■ U7 fährt Rathaus Spandau <-> Hermannplatz Bitte zwischen Neukölln und Flughafen Schönefeld bis ca. 22:50 Uhr auch die S-Bahn-Linie S 45 nutzen.
Grund: Gleisarbeiten, Instandsetzung U-Bf. Rudow

Größere Baumaßnahmen bei der Straßenbahn:

M13, 50, Bus 255

Björnsonstraße – Virchow-Klinikum noch bis Juli 2016
M13 fährt S Walschauer Straße <-> Prenzlauer Berg, Björnsonstraße
Ersatzverkehr mit Bussen M13 Prenzlauer Berg, Björnsonstraße <-> Wedding, Virchow-Klinikum

Tram 50 fährt Französisch Buchholz, Guyotstraße <-> Prenzlauer Berg, Björnsonstraße

Ersatzverkehr mit Bussen Prenzlauer Berg, Björnsonstraße <-> U Seestraße

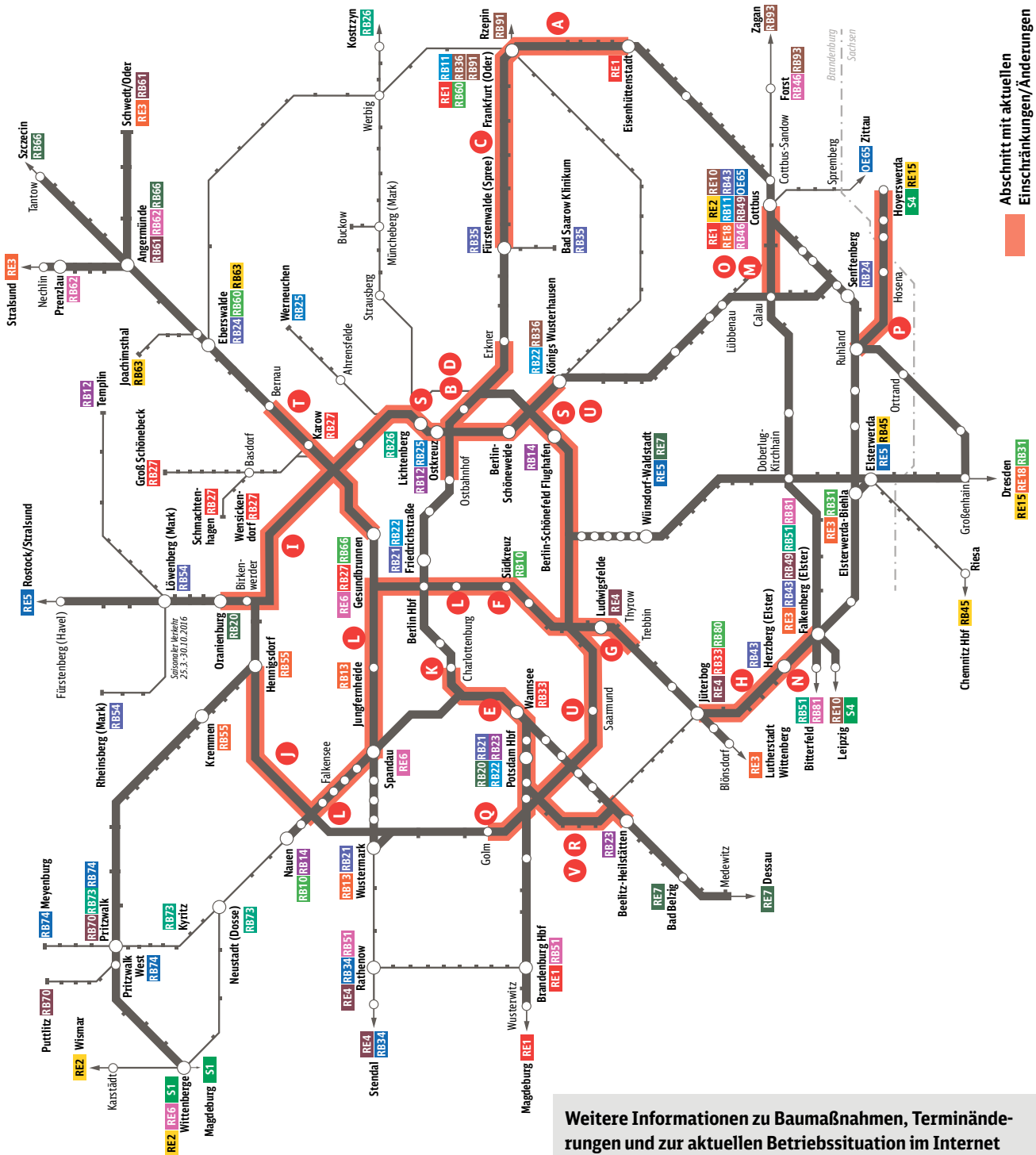
Bus 255 wird bis U Seestraße verlängert (endet sonst am U Osloer Straße)

Grund: Sanierung der Bösebrücke (S-Bf. Bornholmer Straße), Gleiserneuerungen und Anlagensanierungen
Bitte den Baustellenbereich großräumig umfahren, da es zu Spureinschränkungen auf den Straßen kommt.

Fahrplanänderungen im DB Regio-Liniennetz

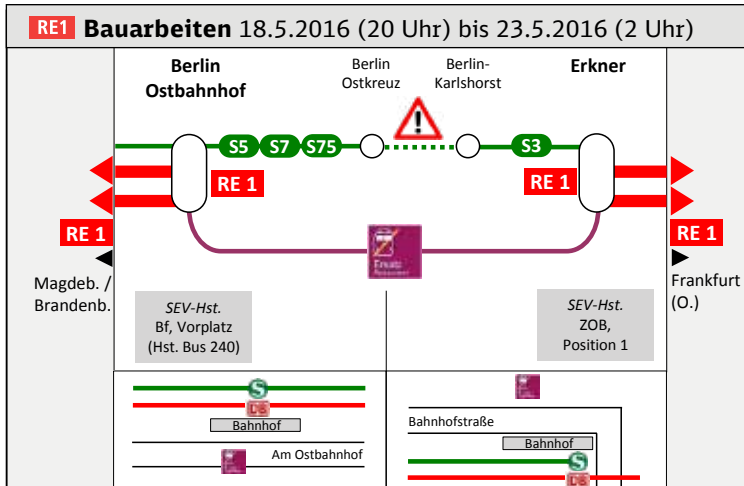
Fahren & Bauen im Zeitraum vom Donnerstag, 12.05.2016, bis Sonntag, 29.05.2016

- Fahren & Bauen im DB Regio-Liniennetz**
- RE10**
Cottbus – Leipzig
- RB43**
Cottbus – Falkenberg (Elster) – Herzberg (Elster)
Am 21.5. von 7 bis 14 Uhr
Ausfall aller Züge der RE 10 zwischen Cottbus und Calau
Ersatz durch Busse
- M**
Vom 23.5. bis 4.6., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Jüterbog und Falkenberg (Elster)
Ersatz durch Busse
- RE5**
Rostock/Stralsund – Neustrelitz – Berlin – Elsterwerda
Am 14.5. ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Oranienburg und Berlin Gesundbrunnen
Ersatz durch S-Bahn S 1
Längere Fahrzeit mit der S-Bahn, Weiterfahrt mit dem jeweils folgenden Zug
- L**
Am 14.5. ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Berlin und Wittenberge – Neuruppin – Berlin Gesundbrunnen
Ausfall aller Züge zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau / Berlin-Gesundbrunnen
Ersatz durch Busse
Alternative Nutzung der S-Bahn S 25 zwischen Hennigsdorf und Berlin Gesundbrunnen
- J**
Vom 23. bis 29.5., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Hennigsdorf und Berlin-Spandau / Berlin-Gesundbrunnen
Ersatz durch Busse
Alternative Nutzung der S-Bahn S 25 zwischen Hennigsdorf und Berlin Gesundbrunnen
- RE7**
Dessau – Berlin – Wünsdorf-Waldstadt
- RB10**
Nauen – Berlin Südkreuz
- RE10**
Nauen – Berlin-Schönefeld Flughafen
Am 13.5. ab 18 Uhr; vom 14. bis 16.5., jeweils ganztägig
Ausfall aller RE 7-Züge zwischen Berlin-Wannsee und Berlin-Charlottenburg
Ersatz durch RE 1 (4 min früher ab/später an Berlin) oder S-Bahn S 7
- K**
Vom 23. bis 29.5., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge der RB 10 zwischen Falkensee und Berlin Südkreuz
Alternative Nutzung der RB 14 zwischen Nauen und Berlin
Um etwa 15 min frühere Fahrzeiten bei allen Zügen der RB 14 von Nauen bis Berlin-Charlottenburg
- RE1**
(Magdeburg – Berlin –) Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus
- RB11**
Frankfurt (Oder) – Cottbus
Am 18.5. von 8 bis 15 Uhr
Ausfall aller Züge zwischen Frankfurt (Oder) und Eisenhüttenstadt
Ersatz durch Busse
- A**
Vom 19. bis 22.5., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Erkner
Ersatz durch Busse
- B**
Eingeschränkter Fahrplan auch bei der S-Bahn
- C**
Vom 22.5. bis 18.6., jeweils ganztägig
Ausfall jeden zweiten Zuges zwischen Fürstenwalde (Spree) und Frankfurt (Oder)
Ersatz durch Direktbusse
Verbleibende Züge im Stundentakt mit allen Halten und teilweise veränderten Fahrzeiten
- D**
Am 24.5. von 10 bis 15 Uhr
Ausfall aller Züge zwischen Berlin Ostbf und Erkner
Ersatz durch S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz
- E**
Am 24.5. ab 20 Uhr
Ausfall aller Züge zwischen Potsdam Hbf und Berlin-Wannsee
Ersatz durch S-Bahn S 7
- RE3**
Stralsund / Schwedt (Oder) – Berlin – Jüterbog – Lutherstadt Wittenberg / Elsterwerda-Biehla
Noch bis 20.5., jeweils ganztägig
Fahrplanänderungen zwischen Berlin und Falkenberg (Elster) / Lutherstadt Wittenberg
Bis 13.5. kein Halt in Thyrow in Richtung Falkenberg (Elster) / Lutherstadt Wittenberg
vom 14. bis 20.5. teilweise kein Halt in Holzdorf
Ersatz jeweils durch Ab-/Zubringerbusse
- F**
Am 21. und 22.5., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge zwischen Ludwigfelde und Trebbin
Weiterfahrt jeweils mit 1 Stunde später
- G**
Ausfall aller Züge der RB 21/ 22 zwischen Golm und Potsdam Hbf
Ersatz durch Busse
- RB23**
Potsdam – Beelitz Heilstätten
Am 21.5. von 7 bis 14 Uhr
Ausfall aller Züge der RB 23 zwischen Potsdam Hbf und Beelitz Heilstätten
Ersatz durch Busse
- R**
Ausfall aller Züge der RB 23 zwischen Potsdam Hbf und Beelitz Heilstätten
Ersatz durch Busse
- RB24**
Eberswalde – Berlin-Lichtenberg – Senftenberg
Noch bis 13.5., jeweils von 8 bis 15 Uhr
Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Berlin-Lichtenberg und Königs Wusterhausen
Ersatz durch S-Bahn mit Umsteigen in Ostkreuz und Berlin-Schöneeweide
- S**
Am 17. und 18.5. sowie am 28. und 29.5., jeweils ganztägig
Ausfall aller Züge der RB24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg
Ersatz durch Busse
- T**
Brückenbeschädigung bei Saarmund
Fahrplanänderungen wegen Streckensperrung bis auf Weiteres
- RB22**
Berlin Friedrichstraße – Potsdam – Königs Wusterhausen
Täglich ganztägig
Ausfall aller Züge der RB 22 zwischen Berlin-Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen
Ersatz durch Busse
Fahrplanänderungen zwischen Golm und Berlin-Schönefeld:
um 10 min spätere Fahrzeiten von Saarmund bis Berlin-Schönefeld Flughafen bis einschließlich Saarmund,
um 16 min frühere Abfahrten von Berlin-Schönefeld Flughafen bis einschließlich Saarmund,
um 10 min spätere Fahrzeiten von Saarmund bis Berlin-Schönefeld Flughafen
- U**
Potsdam – Beelitz Heilstätten
Täglich von 9 bis 12 Uhr und ab 19 Uhr:
Ausfall der Züge der RB 23 zwischen Potsdam Hbf und Beelitz Heilstätten
Ersatz durch Busse
- V**
Ausfall aller Züge der RB 23 zwischen Potsdam Hbf und Beelitz Heilstätten
Ersatz durch Busse
- RE15**
Hoyerswerda – Dresden
- RE18**
Cottbus – Dresden
- RB49**
Cottbus – Ruhland – Falkenberg (Elster)
- S4**
Hoyerswerda – Falkenberg – Wurzen
Bis September – Streckensperrung
Ruhland – Hosena
Umleitung aller RE 15 über Senftenberg (zusätzlicher Halt)
Frühere Fahrzeiten ab / spätere Fahrzeiten bis Hoyerswerda
Ausfall aller S4 zwischen Hoyerswerda und Ruhland
Ersatz durch Busse
- P**
Berlin Friedrichstraße – Potsdam – Wustermark
Am 21.5. von 8 bis 14 Uhr



Weitere Informationen zu Baumaßnahmen, Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation im Internet unter bahn.de/bauarbeiten/berlin-bb sowie beim Kundendialog von DB Regio unter ☎ 0331-2356881/-82. Mobile Apps auf bahn.de zum Download, u. a. mit Informationen zu aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten. Linienbezogene baubedingte Fahrplanänderungen können im personalisierten Newsletter bestellt werden: bahn.de/bauarbeiten.

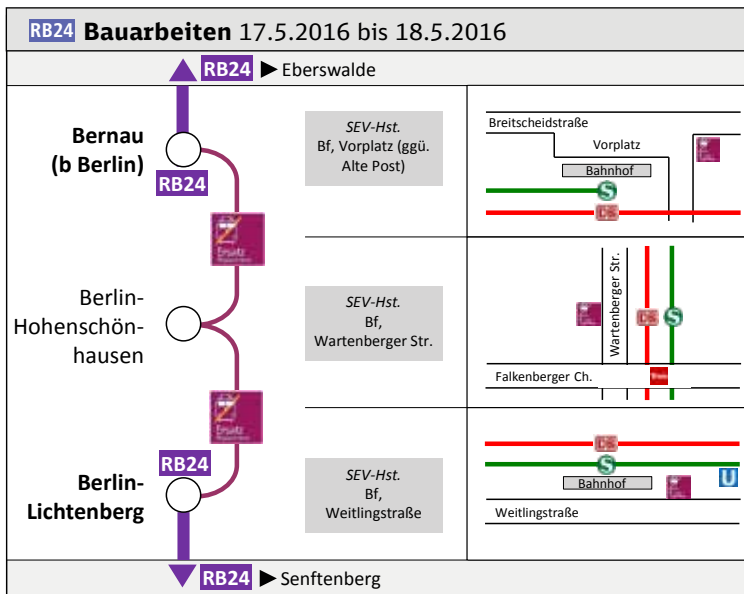
Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien RE 1, RB 24 und RE 3



Aufgrund von Oberleitungsarbeiten zwischen Köpenick und Erkner fallen die Züge der RE 1 zwischen Berlin Ostbahnhof und Erkner aus. Es besteht Ersatzverkehr mit Bussen. In Erkner besteht Anschluss zu den Zügen von/nach Frankfurt (Oder).

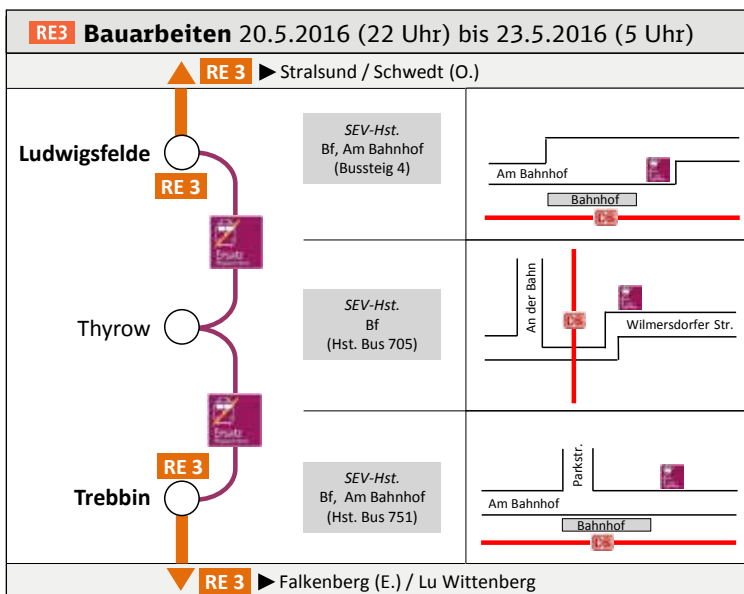
BITTE BEACHTEN: Zeitgleich finden Bauarbeiten bei der S-Bahn Berlin statt (siehe auch Seite 15).

Vom 18.5. (22 Uhr) bis 21.5.2016 (8 Uhr) fahren die Züge nur alle 20 Minuten. Vom 21.5. (8 Uhr) bis 23.5.2016 (4 Uhr) besteht Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Berlin Ostkreuz und Berlin-Karlshorst.



Für die Vorbereitungen zum Neubau des elektronischen Stellwerks in Berlin-Lichtenberg fällt die RB 24 zwischen Bernau und Berlin-Lichtenberg aus. Es besteht Ersatzverkehr mit Bussen mit Anschluss zu den Zügen in Bernau.

BITTE BEACHTEN: Frühere Abfahrtszeiten der Busse ab Berlin-Lichtenberg. Die Züge fahren ab Bernau (b Berlin) in Richtung Eberswalde ca. 10 Minuten später ab.



Aufgrund von Weichenerneuerungen fallen die Züge der RE 3 vom 20.5.2016 (22 Uhr) bis 23.5.2016 (5 Uhr) zwischen Ludwigsfelde und Trebbin aus. Es besteht Ersatzverkehr mit Bussen.

BITTE BEACHTEN: Die Busse erreichen erst den nächsten Zug. Die letzten Züge in Richtung Falkenberg (E.) und Lutherstadt Wittenberg fahren später ab.

Weitere Informationen unter bahn.de/bauarbeiten

Erkenntnisse aus Hirn- und Klimaforschung zur „Klügsten Nacht des Jahres“



Foto: Peter Himmel

Auch am Campus Berlin-Buch (S2) wird wieder ein Programm für Kinder geboten.

73 Universitäten, Fachhochschulen, Forschungsinstitute und technologieorientierte Unternehmen in Berlin und Potsdam öffnen am 11. Juni 2016 von 17 bis 24 Uhr ihre Tore zur Langen Nacht der Wissenschaften. Geboten werden spannende Einblicke in die vielfältige Welt der Wissenschaft und Forschung. Unter anderem stehen neueste Ergebnisse aus der Hirnforschung, Aktuelles aus der Klimaforschung und Erkenntnisse moderner Stadtentwicklung auf dem Programm. Auch Kunst- und Kulturinteressierte, Technikfreaks und Literaturbegeisterte kommen voll auf ihre Kosten. Insgesamt werden etwa 2000 einzelne Veranstaltungen in der Nacht angeboten, tausende Forscherinnen und Forscher stehen bereit, um Fragen zu beantworten. | cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Karten für die Lange Nacht der Wissenschaften am 11. Juni 2016. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Lange Nacht der Wissenschaften“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeabschluss ist der 27. Mai 2016 (Datum des Poststempels)*. Tickets für die Lange Nacht der Wissenschaften gibt es ab sofort in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten S-Bahn Berlin für 14,00 €, ermäßigt 9,00 €, Familienticket 27,00 €. Die Tickets gelten auch für die An- und Abreise sowie für die extra eingerichteten Busshuttles.

Tickets zu gewinnen und bei der S-Bahn Berlin erhältlich!

→ www.langenachtderwissenschaften.de
Das Lange-Nacht-Infoheft liegt in allen beteiligten Einrichtungen sowie in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin kostenlos aus.

Entertainment und Bildung bei der YOU

Die Leitmesse für Jugendkultur vom 8. bis 10. Juli unter dem Funkturm

Sommer, Sonne, Wasser und jede Menge Spaß – das verspricht die YOU – Leitmesse für Jugendkultur – vom 8. bis 10. Juli 2016 in den Messehallen am Funkturm und im Sommergarten. Die Besucher können sich über Ausbildung, Studium und Auslandspraktika informieren. Darüber hinaus werden eine Auswahl von nachhaltigen Bildungsangeboten vorgestellt sowie Möglichkeiten des politischen und sozialen Engagements. Ein gigantischer Pool im Sommergarten sorgt für Abkühlung, zahlreiche Mitmachaktionen bringen Spaß und Unterhaltung. Fashion, Beauty, Games, Sport, Gewinnspiele – für jeden ist etwas dabei. Außerdem kann die Streetdance-Meisterschaft Berlin



Foto: Messe Berlin

Der Pool verspricht Badespaß und Abkühlung während des Messebesuchs.

am Wochenende hautnah mitverfolgt werden. Ein weiteres Highlight ist die „YOU. Battle of School – Graffiti Challenge 2016“. | cb

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 10 x 2 Tickets für die YOU – Leitmesse für Jugendkultur – in der Zeit vom 8. bis 10. Juli 2016. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „YOU“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeabschluss ist der 27. Mai 2016 (Datum des Poststempels)*. Ermäßigte Eintrittskarten-Gutscheine für die YOU gibt es in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten S-Bahn Berlin (mehr unter www.s-bahn-berlin.de/eventtickets).

Tickets zu gewinnen und bei der S-Bahn Berlin günstiger erhältlich!

Messe Berlin

Messedamm 22, 14055 Berlin
S-Bf Messe Süd **S5**
S-Bf Messe Nord/ICC **S41 S42 S46**
→ www.you.de

Warcraft-Set bei Madame Tussauds

Ab Ende Mai in das Land von Azeroth reisen und Helden treffen

Mit der Welt von Warcraft zieht ab Ende Mai 2016 eine der beliebtesten Fantasiewelten ins Madame Tussauds Berlin ein. Besucher können mit Lothar, Held der Allianz, und Garona, mutige Überlebende, im Thronsaal posieren und den Thron selbst besteigen. Rund um den Filmstart von „Warcraft – The Beginning“ wurde mit Legendary Pictures und WETA Workshop für Berlin ein episches Set geschaffen. | cb



Foto: Madame Tussauds

Mit beiden Hauptdarstellern Lothar und Garona darf posiert werden.

Ihr S-Bahn (+)

Die S-Bahn Berlin verlost 5 x 2 Karten für Madame Tussauds. Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter www.s-bahn-berlin.de/Gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort „Madame Tussauds“ an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmeabschluss ist der 27. Mai 2016 (Datum des Poststempels)*. Ermäßigte Eintrittskarten gibt es in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten S-Bahn Berlin (mehr unter www.s-bahn-berlin.de/eventtickets).

Tickets zu gewinnen und bei der S-Bahn Berlin günstiger erhältlich!

Madame Tussauds Berlin

Unter den Linden 74, 10117 Berlin
S-Bf Brandenburger Tor **S1 S2 S25 U55**
→ www.madametussauds.com/berlin

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname des Gewinners an den Preissponsor übertragen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

Ihr S-Bahn (+) Jetzt die neuen Ausflugstipps testen

Kurztrip in die Vergangenheit – das alte Spandau

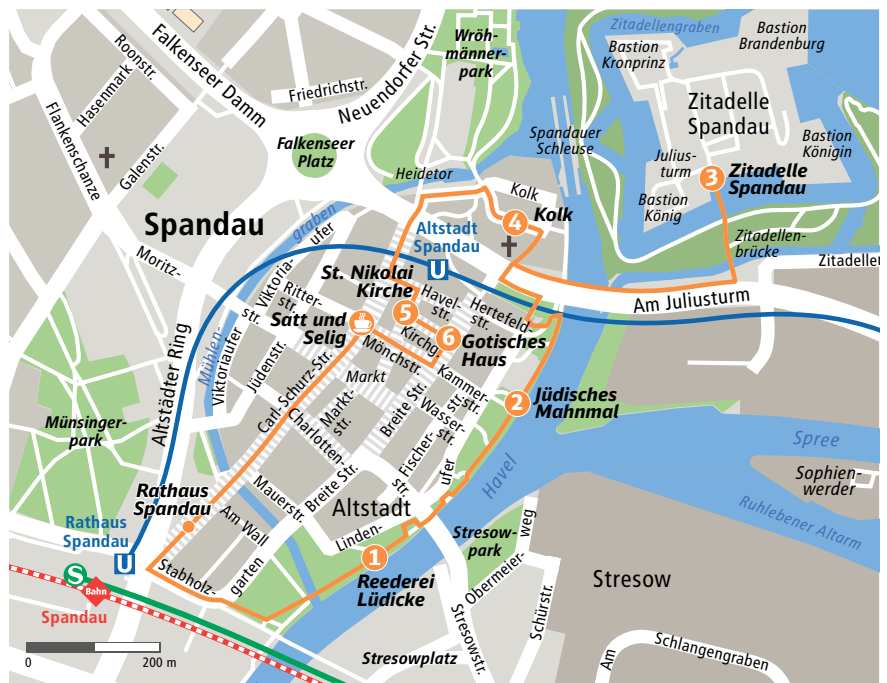
Start: **S-Bahnhof Spandau**
 Ziel: **S-Bahnhof Spandau**
 Linie: **S 5**
 Länge: **ca. 4 km**
 Dauer: **1,5 h, mit Besichtigung der Zitadelle 3 h**
 Weitere Touren unter www.s-bahn-berlin.de/ausfluege

Unternehmen Sie einen spannenden Streifzug durch die Berliner Geschichte! Von der imposanten Zitadelle Spandau geht es in die romantischen Gässchen des ältesten Siedlungsgebietes des Bezirks im Westen der Hauptstadt.

Verlassen Sie den S-Bahnhof Berlin-Spandau in Richtung Altstadt, Ausgang Stabholzgarten. Biegen Sie rechts in die Straße Stabholzgarten ein und folgen Sie ihr, bis Sie geradeaus über einen Fußgängerweg zum Spreeufer gelangen. Halten Sie sich am Ufer links, flanieren Sie vorbei an der **Reederei Lüdicke 1** und unter der Charlottenbrücke hindurch zum **jüdischen Mahnmahl 2** am Lindenufer. Vor der nächsten Brücke, auf der die Straße Am Juliusturm verläuft, biegen Sie zunächst links ab und nehmen gleich wieder rechts die Treppe hoch bis zur Straße. Überqueren Sie diese zunächst ein Stück weiter links an der Ampel, um anschließend auf der anderen Straßenseite rechts weiterzugehen. Von der links liegenden Brücke haben Sie bereits einen guten Blick auf die beeindruckende Anlage der

Zitadelle 3. Nutzen Sie die Gelegenheit und besichtigen Sie eine der bedeutendsten Festungen Europas. Auch Ihre Kinder werden begeistert sein: Denn in den Gewölben des monumentalen Baus leben zahlreiche Fledermäuse, denen Sie bei speziellen

Führungen einen Besuch abstatten können (Anmeldung erforderlich). Weiter geht es zurück über die Brücke Am Juliusturm. Folgen Sie der Straße, bis Sie rechts vor der St. Marienkirche in den Weg Behnitz einbiegen. Sie befinden sich nun im **Kolk 4**, dem



Karte: Terra Press

Tourhighlight 1

Reederei Lüdicke – Schiff ahoi



Foto: Reederei Lüdicke

Mit den Ausflugsschiffen der Reederei Lüdicke können Sie eine von sechs verschiedenen Touren erleben – wie zum Beispiel

die dreieinhalbstündige 7-Seen-Fahrt. Montags finden außerdem wechselnde Sonderfahrten statt.

→www.ms-heiterkeit.de

Tourhighlight 2

Das jüdische Mahnmahl – in Stein gemeißelt



Foto: sec11

Das Mahnmahl am Lindenufer erinnert an die Opfer der Novemberpogrome in der sogenannten Reichskristall-

nacht 1938. Am 9. November 2012 wurde es um eine Mauer ergänzt, welche die Namen aller Spandauer Holocaust-Opfer trägt.

Tourhighlight 3

Die Zitadelle Spandau – aus Kampf wird Kultur



Foto: Ana Paula Hiram

Die Spandauer Zitadelle ist eine der besterhaltenen Renaissancefestungen Europas – heute wird die Anlage für kulturelle Veranstaltungen genutzt. Aktuelle Dauerausstellung: „Enthüllt. Berlin und seine

Denkmäler“ mit dem Kopf der Lenin-Statue. Die Gewölbe und Bastionen der Zitadelle sind eines der bedeutendsten Überwinterungsquartiere für Fledermäuse im Berliner Raum.

Am Juliusturm 64, 13599 Berlin
 →www.zitadelle-spandau.de

Gastro-Tipp 
Satt und Selig
Klassische bis moderne Küche
 Carl-Schurz-Str. 47, 13597 Berlin
 ☎ 030 36753877
 →www.sattundselig.de






Foto: via reise verlag

Das richtige Ticket zum Ausflug

Mit der Tageskarte sind Ausflugslustige den ganzen Tag lang mobil. Wer aus der Berliner City zu dieser Tour aufbricht, wählt die Tageskarte Berlin AB zum Preis von 7,00 €, ermäßigt 4,70 €. Mit der günstigen VBB-Umweltkarte im Abonnement können unter anderem an Wochenenden und Feiertagen ganztägig ein Erwachsener und bis zu drei Kinder kostenlos mitgenommen werden.
 →www.s-bahn-berlin.de/abouttickets

ältesten Siedlungsgebiet Spandaus. Tauchen Sie ein in das Flair vergangener Zeiten, schwenken Sie zunächst links in die Straße Kolk und folgen Sie dem schmalen Gässchen, bis Sie links in den Hohen Steinweg einbiegen. An Resten der alten Stadtmauer vorbei überqueren Sie die Straße Am Juliierturm und laufen geradeaus in die Fußgängerzone der Carl-Schurz-Straße.

Linker Hand können Sie nun schon den roten Turm der **St.-Nikolai-Kirche**  erblicken. Direkt gegenüber befindet sich das Restaurant Satt und Selig . Biegen Sie vor der Kirche links ab und laufen Sie hinter dem Gotteshaus herum. Wenn Sie zu ihrer Linken der Kirchgasse folgen, laufen Sie geradewegs auf das **Gotische Haus**  zu. In der Breiten Straße wenden Sie sich

nach rechts, um dann gleich wieder rechts über die Mönchstraße zurück auf die Carl-Schurz-Straße zu gelangen. Biegen Sie links ab und laufen Sie, vorbei am Marktplatz und dem Haus der Gesundheit, immer geradeaus bis zum Rathaus Spandau.
 Von hier aus sehen Sie wieder den S-Bahnhof Spandau, von dem aus Sie die Heimreise antreten können.



Die Spandauer Zitadelle – heute Ort für Ausstellungen und Konzerte

Foto: Ana Paula Hitama

Touristeninformation Spandau
 Gotisches Haus
 Breite Straße 32, 13597 Berlin
 ☎ 030 3339388



Ältestes Siedlungsgebiet: der Kolk

Foto: Berlin-motive.de

Tourhighlight 

Der Kolk – Gässchen voller Geschichte



Foto: Bernd Venzke

Der Kolk ist das älteste Siedlungsgebiet Spandaus. Ein Wasserarm der Havel, der sogenannte „Deutsche Rhein“, trennte einst die

Altstadt und den Kolk. Dieser wurde im Jahr 1912 zugeschüttet und die Straße Am Juliierturm angelegt. Mit seinen Kopfsteinpflastergassen und Fachwerkhäusern versprüht dieser Teil Spandaus auch heute noch einen Hauch von Mittelalter.

Tourhighlight 

Die St.-Nikolai-Kirche – eine Rarität



Foto: PetrusSilesius

Die St.-Nikolai-Kirche ist eines der wenigen erhaltenen mittelalterlichen Gotteshäuser Berlins und das bedeutendste Bauwerk in der

Spandauer Altstadt. Die dreischiffige gotische Hallenkirche wurde im 14. Jahrhundert erbaut und liegt direkt am Reformationsplatz.

Havelstraße 16, 13597 Berlin
 →www.nikolai-spandau.de

Tourhighlight 

Das Gotische Haus – durch Raum und Zeit



Foto: Berlin-motive.de

Außen Baudenkmal, innen Begegnungszentrum: Das Gotische Haus beheimatet heute die Tourist-Information Berlin-Spandau

sowie ein stadthistorisches Museum. Ein Wohnzimmer im Biedermeier-Stil und eine Küche der Gründerzeit sind Highlights der kleinen, aber feinen Dauerausstellung.
 Breite Straße 32, 13597 Berlin
 →www.berlin.de/museum



VON BERLIN NACH NEUSTRELITZ

Wege übers Land - mit Fisch & Rentier

Noch freie Plätze!

66,00 € p.P.

Die Mecklenburgische Seenplatte hat viele Erlebnisse und Spezialitäten zu bieten, die Sie bei dieser RegioTOUR auskosten können. Bei einer Stadtrundfahrt lernen Sie Neustrelitz kennen, einst stolze Residenzstadt. Die historische Burganlage von Wesenburg bietet einen Ausblick vom Fangelurm über Seen und Stadt. Beim Fischer in Ahrensberg genießen Sie Fangfrisches und in Strasen gibt es skandinavisches Flair auf dem Rentierhof. In Wustrow schlendern Sie über den Spezialitätenmarkt und stattdessen der Lesestube von Helmut Sakowski („Wege übers Land“) einen Besuch ab.



Foto: Sambart Stralen

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Stadtrundfahrt Neustrelitz • Rundgang Wesenburg • Besuch Fischerhof Ahrensberg mit Verkostung • Besuch Rentierhof Strasen mit Verkostung • Besuch Spezialitätenmarkt und Sakowski-Lesestube in Wustrow

*Busfahrt durch: ibena Müritz & Natur Reiseservice, Kirchplatz-Nikolaikirche, 17209 Röbel/Müritz

Termin: Sa, 04. Juni 2016 | **Buchungsschluss:** 28. Mai 2016

Abfahrt/Ankunft:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 07:45 Uhr ↑ an 19:11 Uhr
Neustrelitz ↓ ab 09:01 Uhr ↑ ab 18:01 Uhr



VON BERLIN IN DIE UCKERMARK

Auf den Spuren der besten Orgelbauer

Noch freie Plätze!

69,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,00 € p.P.

Joachim Wagner (1690-1749) war wohl der bedeutendste Orgelbauer in Preußen. Seinen Spuren folgen Sie in den Dorfkirchen von Schmiedeberg, Stendell und Gellmersdorf, wo sich in seiner Tradition erbaute Orgeln befinden. Kantor Rainer Rafalsky stellt die Instrumente vor und spielt sie an. Zwischen dem musikalischen Genuss gibt es ein Mittagessen im Jägerhof in Schwedt und ein Kaffeegedeck am Marktplatz in Angermünde. Den Abschluss bildet ein Konzert in der Marienkirche mit dem Ensemble Concert Royal Köln Musik.



Foto: Uckermärkische Kulturagentur

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.), • Busfahrt*, Reiseleitung • Orgelführung u. -spiel in Gellmersdorf, Stendell, Schmiedeberg • Mittag: Zanderfilet o. Hirschbraten o. Hähnchenfilet • Kaffeegedeck • Orgelführung u. -konzert in Angermünde

*Busfahrt durch: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Hans-Philipp-Str. 2, 17268 Templin

Termin: So, 05. Juni 2016 | **Buchungsschluss:** 29. Mai 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↑ an 22:28 Uhr
Bln Gesundbrunnen ↓ ab 08:05 Uhr ↑ an 21:33 Uhr
Angermünde ↓ ab 09:48 Uhr



VON BERLIN IN DIE UCKERMARK

Musikgenuss im Orgelfrühling

Noch freie Plätze!

69,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
63,00 € p.P.

Rutenberg verfügt über eine zarte, in Hardenbeck steht eine liebevoll restaurierte und in Friedrichswalde eine charaktervolle mit geradezu orchestralen Gesamtklang – die Rede ist von Orgeln, die Sie bei der Fahrt über die Dörfer kennenlernen und hören. Mittags wird auf Schloss Boitzenburg gespeist, Kaffee und Kuchen gibt es in Friedrichswalde. Den krönenden Abschluss bildet ein Konzert im Rahmen des 7. Uckermärkischen Orgelfrühlings in der Marienkirche in Angermünde, bei dem das Ensemble Concert Royal Köln Musik aus sächsischen Schlosskirchen spielt.



Foto: Beatrix Kühnke

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.), • Busfahrt*, Reiseleitung • Orgelführung u. -spiel in Hardenbeck, Rutenberg und Friedrichswalde • Mittag: Forelle o. Wildgulasch o. Penne • Kaffeegedeck • Orgelführung u. -konzert in Angermünde

*Busfahrt durch: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, Hans-Philipp-Str. 2, 17268 Templin

Termin: So, 05. Juni 2016 | **Buchungsschluss:** 29. Mai 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↑ an 22:28 Uhr
Berlin Lichtenberg ↓ ab 07:53 Uhr ↑ an 21:33 Uhr
Templin Stadt ↓ ab 09:18 Uhr



VON BERLIN IN DAS ODERBRUCH

Gartentour ins Oderbruch

Noch freie Plätze!

67,00 € p.P.
VBB-Abo 65plus:
61,00 € p.P.

Die Gärten des Oderbruchs sind so unterschiedlich wie ihre Besitzer. Gemeinsam aber ist ihnen der faszinierende Ausblick über den Gartenzaun in die Weite der Landschaft. Lassen Sie sich von ländlichen Gärten mit ihren Buchsbaumrabatten, Kräutern- und Gemüsebeeten bezaubern und öffnen Sie Hof Tore, um das Geheimnis der geschützten Innenhöfe zu lüften.



Foto: Walter Hauslar

Am Vormittag besichtigen Sie Gärten im Raum Bad Freienwalde. Nach dem Mittagessen in einem renommierten Landgasthof führt Sie die Reise auf malerischen Alleen zu Gärten im östlichen Oderbruch.

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Besichtigung mehrerer ausgesuchter Gärten • 2-Gänge-Mittagessen

Busfahrt durch: P.T.H. Transhand, ul. Wojska Polskiego 6, 69-100 Slubice

Termin: So, 12. Juni 2016 | **Buchungsschluss:** 05. Juni 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf (tief) ↓ ab 08:30 Uhr ↑ an 20:39 Uhr
Bad Freienwalde ↓ ab 09:44 Uhr ↑ ab 19:34 Uhr
Frankfurt (Oder)



Jetzt das aktuelle RegioTOUR-Angebot buchen!

Online: www.regiotouren.de | **Hotline:** Tel. (030) 2045 11 15 Mo-Fr 9-16 Uhr | **Schalter:** Reisebüro im Bahnhof – Berlin Hauptbahnhof, Ihr Fahrkarten-Laden Charlottenburg, DB Mobility Center Steglitz, Fahrkartenagentur Berlin Schöneweide, Fahrkartenagentur Königs Wusterhausen

Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

AUSFLÜGE MIT DER BAHN

VON BERLIN NACH MISDROY

Wunderschöne Ostseeinsel Wollin**NEU!**

Auf dem Weg nach Misdroy machen Sie Stopp in der Stadt Wollin, die sich im Mittelalter von einem Fischerdorf zu einer Handelsmetropole entwickelt hat. Anschließend bewundern Sie die ungewöhnliche Wasserfarbe des Türkissee, der an der Stelle eines ehemaligen Kalkbergwerkes entstand. Der Aussichtspunkt Zielonka bietet einen einmaligen Blick über das eindrucksvolle „Land der 44 Inseln“, die Landschaft des Rückstromdeltas der Swine. Auf einer Rundfahrt und einem Rundgang durch das Seebad Misdroy sehen Sie die Seebrücke, die über 90 Meter hohe Steilküste sowie Bauten der Bäderarchitektur.

**65,00 € p.P.**

Foto: Touristik-Usedom

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Reiseleitung • Besichtigungstour: Stadt Wollin, Türkissee, Aussichtspunkt „44 Inseln“ • Mittagessen als 2-Gang-Menü: Fisch- oder Fleischgericht • Stadtrundgang/-fahrt Misdroy

*Busfahrt durch: Pommern-Tour, ul. Lokietka 26/3, 70-255 Szczecin

Termin: Mi, 08. Juni 2016 | **Buchungsschluss:** 01. Juni 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Gesundbrunnen ↓ ab 08:05 Uhr ↑ an 21:39 Uhr
Szczecin Główny ↓ an 08:56 Uhr ↑ ab 19:51 Uhr



VON BERLIN NACH BRANDENBURG AN DER HAVEL

Kolosse der Stahlindustrie entdecken**NEU!**

Die älteste Stadt im Land Brandenburg gab es zweimal. Wie es zur Vereinigung kam und weitere spannende Fakten zur „Wiege der Mark“ erfahren Sie bei einer kompetenten Führung durch Brandenburg an der Havel.

Im Anschluss geht das Staunen im Industriemuseum weiter. Nach einer stillechten Schichtpause mit einem Imbiss für Stahlwerker, bewundern Sie das letzte Siemens-Martin-Stahlwerk Westeuropas mit den dazugehörigen Anlagen zum Beschicken, Schmelzen und Gießen. Zum Ausklang des Tages legt das Schiff mit gedeckter Kaffeetafel zur großen Mühlenrundfahrt ab, bei der auch der Dom zu sehen ist.

**69,00 € p.P.**
VBB-Abo 65plus:
63,00 € p.P.

Foto: Industriemuseum Brandenburg an der Havel

LEISTUNGEN:

Bahnfahrt (2. Kl.) • Busfahrt* • Stadtrundgang (1,5 h) • Mittagsimbiss • Führung Industriemuseum (1,5 h) • Schiffsrundfahrt mit Kaffeegedeck (2 h)

*Busfahrt durch: Verkehrsgesellschaft Belzig mbH, Brücker Landstr. 22, 14806 Bad Belzig

Termin: Do, 30. Juni 2016 | **Buchungsschluss:** 23. Juni 2016

ABFAHRT/ANKUNFT:

Bln Hbf ↓ ab 09:11 Uhr ↑ an 18:49 Uhr
Brandenburg/H. ↓ an 09:57 Uhr ↑ ab 18:00 Uhr



Mindestteilnehmerzahl für Reise: 30 Personen | Reiseveranstalter: RegioTour GmbH

Erlebnistouren: Erster Tag des Wanderns am 14. Mai

Wandern ist ein beliebter Freizeitsport, für den sich deutschlandweit zahlreiche Vereine engagieren. Darauf möchte der Deutsche Wanderverband mit dem ersten bundesweiten „Tag des Wanderns“ am 14. Mai 2016 aufmerksam machen. Auch in Brandenburg finden am 14. Mai Veranstaltungen für Wanderfreunde statt: Vom Bahnhof Baruth (Mark) aus geht es um 9 Uhr mit Wander- und Naturführer Volker Laschke zur 15 Kilometer langen Erlebnisrundwanderung „Baruth zwischen zwei Eiszeiten“ (Anmeldung: ☎ 0172 3107325). Vom Bahnhof Zeuthen startet um 9.30 Uhr Wanderwegewart Manfred Reschke zu einer Wanderung über Grünau und wahlweise bis nach Köpenick. Die Teilnahme ist jeweils kostenfrei.

INFO

Weitere Erlebniswanderungen unter:
→www.tag-des-wanderns.de

Am 22. Mai mit dem Oldtimer nach Weißensee

Am Sonntag, den 22. Mai starten die vom Denkmalpflege-Verein Nahverkehr betreuten Oldtimerstraßenbahnen jeweils um 11 und 14 Uhr am S Bahnhof Alexanderplatz (Dirksenstraße) zu einer Rundfahrt durch die Innenstadt nach Weißensee. Während der Fahrt informieren die Schaffner in historischer Uniform über die Strecke und die eingesetzten Fahrzeuge. Die Fahrt kostet 6 Euro (für Kinder 3 Euro). | cb



Foto: Denkmalpflege-Verein Nahverkehr Berlin e.V.

INFO

→www.dvn-berlin.de

Mit Dampf zu Pfingsten durch die Wuhlheide

Zu Pfingsten werden Dampflokomotiven vor die Wagen der Parkeisenbahn gespannt und machen die 30-minütige Fahrt durch die Wuhlheide zum besonderen Erlebnis. Am Pfingstsonntag in der Zeit von 11 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie am Pfingstmontag von 11 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr dreht die von Kindern betriebene Eisenbahn ihre Runden. Die Fahrkarten kosten für Erwachsene 4 Euro und für Kinder ab 2 Jahren 2,50 Euro. An beiden Tagen hat zudem das Parkbahncafé „Merapi“ im Bahnhof Eichgestell geöffnet. Dort gibt es frischen Kaffee für die erwachsenen Fahrgäste. Außerdem Limo, Kakao, Kuchen und Snacks, die Jung und Alt erfreuen. | cb

INFO

S-Bf Wuhlheide **S3**
→www.parkeisenbahn.de

Eröffnungsfahrt in die Kulturhauptstadt 2016

Direktverbindung Berlin – Breslau – Berlin gestartet

Am 30. April ist der Kulturzug zum ersten Mal von Berlin nach Breslau (Wrocław) gestartet und hat bereits alle seine Vorzüge unter Beweis gestellt. Günstig und direkt verbindet er die beiden Städte und bietet Reisenden schon unterwegs eine volle Packung Kultur: Lesungen und eine mobile Bibliothek machen Reisezeit zur Lesezeit, geplant sind außerdem Konzerte, Kunstperformances und Gespräche, die die Anfahrt wie im Flug vergehen lassen.

Der Kulturzug startet bis voraussichtlich Ende September jeden Samstag und Sonntag um 8.31 Uhr in Berlin-Lichtenberg und erreicht um 13.03 Uhr den Breslauer Hauptbahnhof. Zurück geht es samstags um 19.21 Uhr mit Ankunft um 23.54 Uhr in Berlin-Lichtenberg und sonntags um 16.29 Uhr mit Ankunft um 21.35 Uhr.

Am 16. Mai (Pfingstmontag) fährt der Kulturzug wie sonntags.

Aufgrund von Baumaßnahmen fährt der Kulturzug am 4. und 5. Juni bereits um 8.03 Uhr in Berlin-Lichtenberg ab.



Kultur an Bord – während der Fahrt wird es weiterhin wechselnde Kulturangebote geben.

Einzelfahrt 19 Euro – gültig auch für Busse und Bahnen in Breslau

Der Fahrpreis beträgt 19 Euro für die einfache Fahrt, 38 Euro für Hin- und Rückfahrt. Kinder bis einschließlich 5 Jahre können unentgeltlich mitfahren. Die Mitnahme von Fahrrädern ist nicht möglich. Die eingesetzten Fahrzeuge sind leider nicht barrierefrei.

Kulturzugtickets gibt es an DB-Automaten (unter Spar & Freizeitangebote/Freizeit und Aktionen), bei den Verkaufsstellen der DB und der Koleje Dolnośląskie (Niederschlesische Eisenbahn), am Reisetag bei den

Zugbegleitern im Zug und online auf www.dbrégio-shop.de.

Die Fahrkarten für den Kulturzug werden zusätzlich auch bei den Bussen und Straßenbahnen der MPK Wrocław im Breslauer Stadtverkehr als Tageskarte anerkannt. Tickets nach Breslau gelten am jeweiligen Wochenende der Nutzung (bis Sonntag 24 Uhr) und Tickets nach Berlin am Tag der Abfahrt ganztägig im Stadtverkehr in Breslau.

INFO

→ bahn.de/brandenburg | → www.breslau.berlin

Lesen Sie im nächsten Streifzug des Monats: Im Kanu über das blaue Band der Havel



Foto: kanu-hecht.de

Tauchen Sie ein in die Wälder, Wiesen und Seen rund um den kleinen Ort Kratzburg in der Mecklenburgischen Seenplatte. Hier, inmitten des Müritznationalparks, schlängelt sich die Havel von ihrer Quelle in Richtung Berlin und verbindet eine Vielzahl von Seen, wie auf einer Perlschnur.

Gleiten Sie mit dem Kanu nahezu lautlos durch die abgeschiedene Landschaft – ein wahrhaft idyllischer Naturgenuss. Lauschen Sie Vogelzwitschern und Wasserplätschern, erspähen Sie Fischadler in der Luft und Kormorane am Ufer, riechen Sie die reine Waldluft und lassen Sie sich frischen Havelfisch schmecken.

Mehr dazu lesen Sie in der nächsten punkt 3.



Foto: Deutsche Bahn/jei-foto

Den ersten Kulturzug am 30. April verabschiedeten Dr. Volker Hassemer, DB-Konzernbevollmächtigter Alexander Kaczmarek, Berlins Verkehrsminister Andreas Geisel, Brandenburgs Verkehrsministerin Kathrin Schneider, S. E. Jerzy Józef Margański, Botschafter der Republik Polen und VBB-Geschäftsführerin Susanne Henckel (v.l.n.r.).

Das Pfingstprogramm im Kulturzug

14. und 15. Mai | Raffete alias Rafaela Jungbauer (Berlin) Chansons – Neuer deutscher Kummer. Die Stimme einer Regeneration.

16. Mai | Roswitha Schieb (Hohen Neuendorf bei Berlin) liest aus ihrem kulturhistorischen Stadtführer „Jeder zweite Berliner. Schlesische Spuren an der Spree“. Es moderiert Ewa Wille. Jacofon (Frankfurt/Oder) – Der deutsche Pianist und Gitarrist Søren Gundermann und der polnische Saxofonist und Klarinetist Jacek Fałdyna spielen Jazziges von links und rechts der Oder.



Tropical Islands mit neuem Außenbereich

Seit 1. Mai ist der Badespaß im „Amazonia“ eröffnet

Das sich mit der Regionalbahn RB 24 ein tropisches Urlaubsparadies entdecken lässt, hat sich herumgesprochen. Seit 1. Mai ist nun der neue Außenbereich „Amazonia“ des Tropical Islands für die Gäste geöffnet. Er soll besonders in den Sommermonaten zusätzliche Gäste anlocken, die unter freiem Himmel dem Badespaß frönen möchten. Bis dahin muss aber niemand warten: Alle Pools im Außenbereich wie auch die neue Attraktion Whitewater River sind beheizt, die Wassertemperatur liegt bei rund 31 Grad Celsius. Der Whitewater River ist mit 250 Metern Deutschlands längster Strömungskanal. Mit einer

Fließgeschwindigkeit von bis zu 1,5 Meter pro Sekunde windet er sich durch die neu geschaffene Dünenlandschaft. Insgesamt erstreckt sich der „Amazonia“-Außenbereich über mehr als 35 000 Quadratmeter, inklusive Abenteuerspielplatz für die Kleinsten, Beachsoccer- und Beachvolleyballplatz, Relaxpool, ausgedehnter Liegewiese und weiteren Wasserattraktionen. Der Zugang zum neuen Außenbereich ist im Eintrittspreis enthalten.

INFO

Anfahrt: z.B. mit **RB24** in 45 Minuten ab Berlin Ostkreuz bis Brand Tropical Islands
→ www.tropical-islands.de



Foto: Tropical Islands

Begleitet an den Uckerseen wandern

Bequeme Bahnreise zum 5. Uckerländer Wandertag am 22. Mai

Naturliebhaber kommen beim 5. Uckerländer Wandertag am 22. Mai in Prenzlau auf ihre Kosten. Zwei Streckenwanderungen führen auf der Uckerländer Landrunde direkt an den Uckerseen entlang nach Seehausen. Die Touren werden von Wanderführern beziehungsweise der Naturwacht begleitet – die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erwünscht.

Die zwölf Kilometer Aktivwanderung startet um 10.30 Uhr in Prenzlau, an der Touristinformatio (Ecke Marktberg/Friedrichstraße, etwa einen Kilometer vom Bahnhof entfernt). Sie führt unter anderem am See an der „Großen Woge“ und am Seepark, dem ehemaligen Landesgartenschau-Gelände, vorbei sowie durch urwüchsige Landschaft. Badesachen nicht vergessen, denn während der drei- bis vierstündigen

Tour gibt es viele Möglichkeiten zur Abkühlung.

Die Familientour beginnt um 10 Uhr am Bahnhof in Warnitz und dauert rund zwei Stunden. Das kleine Örtchen liegt direkt am Oberuckersee – so ist nach wenigen Gehminuten das Seeufer erreicht. Von der Schiffsanlege- und Badestelle schlängelt sich der Pfad am See entlang. Am Ortsausgang treffen wir auf die Uckerländer Landrunde. Von dort geht es durch Wald und Wiesen auf einer abwechslungsreichen Strecke nach Seehausen, dem Ziel beider Touren. Das dortige Café „Am Gutshof“ bietet Gelegenheit für einen Imbiss. Wer möchte, besucht den Kunstladen „Alte Schule“ mit Unikaten von regionalen Künstlern. | cb

INFO

→ www.tourismus-uckermark.de

Fest der Vereine
ZOSSEN

14. Mai 2016

Stadtpark Zossen · ab 12.00 Uhr
Eintritt frei!

Das größte Familienfest in der Region lädt ein mit:
Tanz-, Sport- und Gesangsdarbietungen der Vereine,
Wettbewerbe auf dem Reitskanal, Disko-Land-Band „Alte Wache“,
Livemusik mit den Bands „Party Shakers“ und „Decoy“, Disco
und ein spektakuläres Höhenfeuerwerk!

Infos unter:
www.festdervereine.de

VERANSTALTUNGSTIPP

6. Kunsthandwerkermarkt Alte Feuerwache Hennigsdorf, 22. Mai 10-18 Uhr

Hauptstraße 4, Hof Bürgerhaus Alte Feuerwache
Im historischen Innenhof der Alten Feuerwache präsentieren sich wieder zahlreiche Kunsthandwerker aus Brandenburg & Berlin. Besondere Highlights sind Schauführungen und viele Handwerkstechniken können selbst ausprobiert werden. Eintritt frei.
Veranstalter: Stadt Hennigsdorf
Weitere Infos: → www.hennigsdorf.de

UBB - FERNBUSLINIE

Jeden Freitag, Samstag, Sonntag & Montag

- Usedom
- Fischland-Darß
- Hamburg
- Graal-Müritz
- Schwerin
- Grimmen
- Wismar
- Greifswald
- Rostock

ab 21,- €

Anmeldung bis 1 Tag vor Reiseantritt 11 Uhr

Familienangebot
„2 Erwachsene + 2 Kinder“ 99,- €
Hin- & Rückfahrt zu Ihrem Reiseziel gültig vom 01.07. – 31.08.2016

UBB Untertours mit Bus und Bäderbahn
Buchung & Information unter
www.ubb-online.com oder 038378-271 555
Usedomer Bäderbahn GmbH • Am Bahnhof 1
• 17424 Seebad Heringsdorf

Pfingstausflug mit dem IRE Berlin-Hamburg

Spree-Elbe-Verbindung vom 12. bis 22. Mai viermal täglich

Der IRE Berlin-Hamburg verbindet die beiden Metropolen zwischen dem 12. und 22. Mai wieder viermal täglich, mit zwei Fahrten pro Richtung. So kann der Ausflug über die Pfingstferien noch flexibler geplant werden – und ist mit dem günstigen IRE-Berlin-Hamburg-Ticket und den Übernachtungsangeboten von Hamburg Tourismus eine besonders preiswerte Variante des Citytrips. Die Hamburg Tourismus GmbH bietet

Übernachtungspakete inklusive Frühstück und der Hamburg CARD – dem Entdeckerticket mit freier Fahrt in Bussen und Bahnen vor Ort – bereits ab 36 Euro pro Person im Doppelzimmer an. Dazu gibt es mit der Hamburg CARD Rabatt bei über 150 Partnern, darunter sind Anbieter von Hafensundfahrten und Stadtführungen, Restaurants und Cafés, Theater und Museen sowie Sehenswürdigkeiten wie das Rathaus, der

„Michel“ oder das Miniatur Wunderland in der historischen Speicherstadt.

Hier gibt es die günstigen Tickets

Tickets für den IRE Berlin-Hamburg Tickets gibt es regulär zum Festpreis von 19,90 Euro bzw. 29,90 Euro für Hin- und Rückfahrt innerhalb von 15 Tagen an allen Verkaufsstellen und Fahrkartenautomaten der Deutschen Bahn, an den Verkaufsstellen der S-Bahn-Berlin, über die DB Navigator-App (Handy-Ticket) sowie online. Ab sofort sind sie in Berlin auch an allen BVG-Verkaufsstellen erhältlich!

Der Fahrplan und Informationen zu ggf. baubedingten Änderungen der Fahrzeiten stehen immer aktuell auf [->bahn.de/berlin-hamburg](http://>bahn.de/berlin-hamburg). Hier sind auch Buchungen zum Aktionspreis „IRE Berlin-Hamburg Spezial“ von 14,90 Euro für die einfache Fahrt – für ein begrenztes Ticketkontingent – möglich.



Entspannt genießen Ausflügler den Blick auf die Alster am Hamburger Jungfernstieg

www.mediaserver.hamburg.de/Christian_Spaethler.jpg

INFO

Hamburg Tourismus, ☎ 040 300 51 701
 → www.hamburg-tourism.de
 → bahn.de/berlin-hamburg

Wonnemonat Mai: Raus und Natur genießen

Die Naturparkranger laden zu spannenden Touren in den Sonnenuntergang, auf den Spuren von Vögeln und Bienen ein. Viele Rangertouren sind familienfreundlich. Drei Touren, die gut mit der Bahn erreichbar sind:



Samstag, 28. Mai

„Sonnenuntergang an der Wanderdüne“

Auf dieser fünfstündigen Wanderung führen Sie Ranger in die Wildnis eines ehemaligen Truppenübungsplatzes und wieder zurück. Hier leben neben vielen anderen Tieren Wiedehopf, Steinschmätzer und Heidelerche. Mag sein, dass die eine oder andere Wolfsspur unseren Weg kreuzt. Der Abendimbiss erfolgt mit Blick auf die große aktive Wanderdüne im Naturpark Nuthe-Nieplitz.

Treff: 17 Uhr, Bahnhof Luckenwalde (RE3)

Shuttle hin und zurück

Infos und Anmeldung bis 20. Mai:

☎ 033732 50610

@ bardenitz@naturwacht.de

Kosten: 25,00 € p.P. inklusive Shuttle, Imbiss und Führung

Samstag, 4. Juni

„Audienz beim Wachtelkönig“

Die gemächliche Radtour führt sieben Stunden durch den Nationalpark Unteres Odertal, ins polnische Tal der Liebe, einen wundervoll gestalteten wilden Landschaftspark, der seinem Namen Ehre macht. Eine Einkehr bietet ungestörte Blicke auf die Oder, die wenige Meter entfernt gen Ostsee strömt. Spannend wird es am Abend, wenn Nachtigall, Sprosser und Wachtelkönig ihre Rufe und Gesänge schallen lassen.

Treff: 15 Uhr, Schwedter Stadtbrücke,

nahe Bahnhof Schwedt (RE3)

Infos und Anmeldung bis 27. Mai:

☎ 03332 2677201

@ unteresodertal@naturwacht.de

Kosten: 10,00 € p.P., bis 18 Jahre 4,00 €

Samstag, 12. Juni

„Ökologische Landwirtschaft“

Die Radtour führt sechs Stunden durch bunt wogende Blütenmeere und zu bunten Äckern. Auf den Äckern und Wiesen der Ökobetriebe im Naturpark Niederlausitzer Landrücken räkeln sich Kornblumen, Klatschmohn neben echter Kamille. Blütenparadiese für Schmetterlinge, Honig- und Wildbienen und unsere kleinsten Hühner, die Wachteln.

Treff: 10 Uhr, am Parkplatz 100 m vor Bahnhof Calau (RE10)

Infos und Anmeldung bis 11. Juni:

☎ 035324 308078

@ landruecken@naturwacht.de

Kosten: 10,00 € p.P., bis 18 Jahre 4,00 €

INFO

→ www.naturwacht.de

Es klappert wieder in Brandenburg

Tief durchatmen in Brandenburg

Die Störche sind da und richten ihre Nester ein

Nach ihrem Tausende Kilometer langen Flug sind die ersten Störche in Brandenburg gelandet. Viele sind inzwischen dabei, sich wieder ihre Sommerwohnsitze herzurichten. Zum Beispiel in Linum im Ruppiner Seenland, Rühstädt in der Prignitz und Vetschau im Spreewald, wo die bekanntesten Storchhorste stehen. Nachdem sie sich von ihrer Reise kurz ausgeruht haben, geht unmittelbar danach schon die Paarungszeit los.



Storchennest in Rühstädt: Den Nachwuchs immer im Blick

Foto: Tourismusverband Prignitz

So auch in Rühstädt's Storchennestern: Knapp 20 Horste sind dort mit Storchepaaren belegt. Nun kommen bis Anfang Mai täglich neue Störche ins „Europäische Storchendorf“ an der Elbe. Meist brüten im Sommer zwischen 30 bis 40 Paare auf den Backsteinhäusern im Ort. Ab sofort können die majestätischen Vögel mit den charakteristischen roten langen Beinen bei naturkundlichen „Rundgängen durch das Storcheland“ beobachtet werden. Von Mitte Mai an startet dann auch wieder die preisgekrönte Erlebnisführung „Rühstädter

Storchenfeierabend“. Die Tour gewann 2014 den 2. Platz des Tourismuspreises Brandenburg. Auf der zweistündigen Führung durch das Dorf kann der abendliche Einflug der Störche in die Nester beobachtet werden. Die erste Tour findet am 14.5. um 20 Uhr statt und dann bis 13.8. jeden Sonnabend. → www.besucherzentrum-ruehstaedt.de

Auch im Storchendorf Linum im Ruppiner Land kommen jeden Tag Störche an. In wenigen Wochen wird dort mit erstem Nachwuchs gerechnet. Wer sich über den aktuellen Stand beim Nachwuchs informieren möchte, der ist in der Storchenschmiede Linum genau richtig. Hier befindet sich das NABU Naturschutzzentrum. Neben den Ausstellungen, gibt es interessante Führungen durch eines der storchreichsten Dörfer Deutschlands. Öffnungszeiten: mittwochs bis freitags von 10 bis 16 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 10 bis 18 Uhr. → www.storchenschmiede.de

Angebot

Radtour Treffpunkt Adebar

Lautes Klappern begleitet die Ausflügler auf dieser Route an der Elbe. Auf den Wiesen entlang des Stroms finden die Störche reichlich Nahrung. Mit ihrem majestätischen Flug weisen sie den Radlern den Weg zu den schönsten Beobachtungspunkten.

Tipp

Störche im Live-Stream

In Vetschau im Spreewald werden die Vögel rund um die Uhr mit einer Kamera beobachtet – ob beim Schlafen, sich Putzen oder bei der Paarung. Besonders spannend wird es, wenn sich der Nachwuchs erstmals vor der Kamera zeigt.

→ www.storchennest.de

Die schmackhafte Seite Brandenburgs

Restaurant Brauhaus „Alte Ölmühle“ | In diesem Jahr feiert das Reinheitsgebot 500. Geburtstag. Aus diesem Anlass stellen wir Ihnen an dieser Stelle Hausbrauereien aus Brandenburg vor. In dem denkmalgeschützten Gebäude der „Alten Ölmühle“ in Wittenberge wird das HerzBräu hergestellt und ausgeschenkt. Es ist benannt nach dem Erbauer der Ölmühle, Salomon Herz. Bei schönem Wetter kann das HerzBräu auch draußen im Biergarten genossen werden. Die Küche serviert außer Fleisch-, Fisch- und vegetarischen Köstlichkeiten auch spezielle Biergerichte, z.B. Bierzwiebeln oder das HerzBräu-Biertreber-Schnitzel. Wer dann mit vollem Magen und müde ein Bett benötigt ist ebenfalls goldrichtig: Das Haus ist auch ein 4 Sterne Hotel. → www.oehlmuehle-wittenberge.de



Foto: Ralf Podiebrad

Weitere Ausflugs- und Einkehrtipps:

→ www.reiseland-brandenburg.de/themen/essen-trinken | ☎ 0331 2004747

POTSDAM-TIPP



Von Berlin Hauptbahnhof direkt nach Potsdam Hauptbahnhof mit den Zügen des Regionalverkehrs.

Fahrradtour Spione, Grenzer, Mauerreste Mai bis September, jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, 11-14.30 Uhr

Entdecken Sie mit uns per Fahrrad die Spuren deutsch-deutscher Geschichte in Potsdam. Vom Start am S-Bahnhof in Griebnitzsee geht es zur Glienicker Brücke, Ort der Agentenaustausche zwischen Ost und West. Inklusiv ist auch der Besuch der Villa Schöningen, bevor die Tour über Schloss Cecilienhof und die „Verbotene Stadt“ im Stadtzentrum Potsdams endet.



Foto: TMB Fotarchiv/Bend Krüger

Infos zu weiteren Stadtrundgängen finden sie unter → www.potsdamtourismus.de

Tag der Wissenschaften und Lange Nacht der freien Theater

21. Mai 2016, 13-23 Uhr

Schlagen Sie zwei Fliegen mit einer Klappe: Beim Potsdamer Tag der Wissenschaften an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf heißt es: Forschen. Entdecken. Mitmachen. Abends entspannen Sie bei der 12. Langen Nacht der freien Theater im T-Werk: Zuschauen. Zuhören. Entdecken.



Foto: Katja Fritze

→ www.potsdamertagderwissenschaften.de
→ www.t-werk.de

Internationaler Museumstag

22. Mai 2016, ab 10 Uhr

Potsdams Museen laden Sie zum Internationalen Museumstag am 22. Mai ein! Schnuppern Sie in die vielen unterschiedlichen Häuser und entdecken das vielfältige Programm. Darüber hinaus bietet das in den Tourist Informationen erhältliche Kombi-ticket Eintritt für vier Museen in Potsdam. → www.potsdam.de

Einkehr-Tipp

„Pückler in Nachbars Garten“

6. Gartenfestival Park & Schloss Branitz vom 21. bis 22. Mai 2016

Heute nur schwer vorstellbar: Acker, Pudersand und ein baufälliges Schloss – das waren einst die Grundzutaten für einen der schönsten Landschaftsparks in Europa. Hermann Fürst von Pückler

hatte seinerzeit beim Anblick seines Erbes das Garten-Fieber gepackt. Angesteckt hatte er sich auf zahlreichen Reisen unter anderem in England, wo er begnadeten britischen Landschaftsgärtnern ihre Geheim-

nisse entlockte. Zeitlebens ließ sich Pückler zu seinen eigenen Kreationen durch den Blick in fremde Gärten inspirieren. Bis ins hohe Alter zog es ihn hinaus in die Welt, um ihre verborgenen Schätze zu entdecken. Dass es dabei nicht immer nur um die Geheimnisse der Gärtner ging, beweisen tausende Liebesbriefe. Das Gartenfestival Park & Schloss Branitz legt seinen Besuchern nun auch einen Blick in Nachbars Garten nahe, um Inspirationen für die eigene Schaffenskraft zu entdecken. Gärtnereien, Züchter, Baumschulen, Erzeuger und Händler geben in der Historischen Schlossgärtnerei entsprechende Anregungen. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Nachhaltigkeit, die ökologische Verträglichkeit und die Qualität gelegt. Auch das Rahmenprogramm mit Gondel- und Kutschfahrten, Blumenstecken, Gärtnern für Kinder und die Gartenkonzerte bieten einmalige Erlebnisse.



Foto: Thomas Goethe

Gartenfreude pur, Natur und Kultur bietet das Gartenfestival Park & Schloss Branitz für jedermann.

INFO

→www.gartenfestival-branitz.de

Aktiv durch den Frühling

FIT & AKTIV DURCH DEN SPREEWALD

Ferien Hotel Spreewald
Limberg, Spreewald

Im Urlaub einfach nur auf der faulen Haut liegen - das ist nicht Ihr Ding? Dann ist dieses Angebot genau das richtige für Sie. Wandern, Schwimmen, Radfahren, Paddeln – hier können Sie nach Lust und Laune aktiv sein und die schönsten Seiten des Spreewaldes kennenlernen.

Leistungen: 4 ÜN mit Frühstücksbuffet, 4 x Abendessen, 2 Std. 2-er Paddelboot im Spreewald, Informationen zur Umgebung, Leihfahrrad am 2. oder 3. Tag inkl. Lunchpaket, 1 x Spreewälder Gurkenwasser, kostenfreier Parkplatz, Nutzung Außenpool

→Ferien Hotel Spreewald
Limberger Hauptstr. 16 | 03099 Kolkwitz/OT Limberg



299 €
p.P. im
Doppelzimmer
Reisezeitraum:
ganzjährig

LEINEN LOS ... ! ZU ZWEIT

Precise Resort Marina Wolfsbruch
Kleinzerlang, Ruppiner Seenland

Genießen Sie Ihren Urlaub mit maritimen Flair nahe der Stadt Rheinsberg. Das Ferienresort besitzt einen eigenen Yachthafen inklusive Bootsverleih.

Freuen Sie sich auf eine Auszeit auf dem Wasser mit Motorkreuzer und Kanu.

Leistungen: 3 ÜN, DU oder Bad/WC, 3 x Frühstücksbuffet, 1 Tag führerscheinfrei mit kleinem Motorkreuzer inkl. reichhaltigem Lunchpaket, 1 Tag Kanu oder Kajak auf der Rheinsberger Seenketten paddeln, Sport und Aktivkurse, freier Eintritt in die Erlebnis-Wasserwelt „Kaskaden“

→Precise Resort Marina Wolfsbruch GmbH
Im Wolfsbruch 3 | 16831 Rheinsberg/OT Kleinzerlang



219 €
p.P. im
Kajüten-
Doppelzimmer
Reisezeitraum:
ganzjährig

AUF DEN SPUREN VON BERT BIBER

Ferienhaus „Alte Linde“
Bäckern, Prignitz

Inmitten des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe/Brandenburg liegt das romantische Ferienhaus in ruhiger Lage. Der große Garten mit seinem alten

Baumbestand, einer Spiel- und Liegewiese sowie Gartenmöbeln und einem Grill bietet den perfekten Ort zur Entspannung zum Ausgleich nach spannenden Bibertouren mit dem Bibersuchführer auf dem Wasser.

Leistungen: 4 ÜN von Montag bis Freitag für 6 bis 8 Personen im Ferienhaus inkl. Kanuverleih und Bibersuchführer

→Ferienhaus „Alte Linde“
Dorfstraße 1 | 19309 Bäckern



126 €
p.P. im
Ferienhaus
(bei 6 Pers.)
Reisezeitraum:
ganzjährig (Mo-Fr)

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Wohin zu Pfingsten?

Feiertagsangebote in Brandenburg

Die **Oldtimer Show 2016**, das größte Oldtimer-Happening Deutschlands, findet vom 14. bis 16. Mai 2016 im MAFZ Erlebnispark Paaren/Glien statt (9 bis 18 Uhr). 200 Aussteller und rund 5200 Privatbesitzer aus ganz Europa werden ihre klassischen Fahrzeuge und das adäquate Zubehör dafür präsentieren. Von Alfa Romeo bis Porsche und von Vespa bis Ducati werden auch in diesem Jahr wieder alle Hersteller vertreten sein.



Glanzstücke aus vergangenen Zeiten lassen die Herzen schneller schlagen. Eine Oldtimer-Show ist ein Erlebnis für alle Sinne.

Außergewöhnliche Aus- und Einblicke, besonders geeignet als Alternative bei schlechtem Wetter, zeigt die **Ausstellung museumFLUXUS+**

studis 2016 in Potsdam. Zu sehen sind Werke von sieben Studierenden, die sich unter anderem den Themen „Körperlichkeit und Identität“, „Wahrnehmung von Textilien“, „getarnte Objekte“ und „Digitale Bildebearbeitung“ genähert haben. Das museum FLUXUS+ ist ein Museum für moderne Kunst mit Ausrichtung auf die Fluxus-Bewegung und der umfangreichen Privatsammlung von Werken Wolf Vostells und Arbeiten zeitgenössischer Künstler.

Weitere Informationen:

museum FLUXUS+
Schiffbauergasse 4f, 14467 Potsdam
Geöffnet Mi-So 13-18 Uhr
→www.fluxus-plus.de

Einen Pfingstausflug mit viel Bewegung bietet das **Wandern mit Schlittenhunden**, das am Pfingstsonntag, den 15. Mai 2016 ab 10 Uhr in der Nähe von Neuruppin stattfindet. Jeder Teilnehmer erhält eine Einweisung in die Wandertechnik und einen speziellen Bauchgurt, an dem die Leine des Huskys befestigt wird. Zusammen mit dem Hund bildet jeder Teilnehmer



Foto: Sabine Kühn

Siberian Huskys sind freundlich und sanftmütig, aber auch aufmerksam und kontaktfreudig.

ein eigenes kleines Wanderteam. Zur Stärkung gibt es auch ein Tour-Picknick mit bioregionalen Zutaten, Getränken, Gebäck und Obst. Die Tour ist auch für Kinder (ab 12 Jahren) geeignet.

Weitere Informationen:

Freizeit- und Tourismusservice, Sabine Kühn
☎ 033924-79946
@ kuehn.sabine@freenet.de
→www.freizeit-mit-huskies.de.

INFO

Weitere Ideen für Pfingsten finden Sie auch auf:
→www.reiseland-brandenburg.de

Aktiv durch den Frühling

ICHLIMER KOSTBARKEITEN

Seehotel Ichlim
Lärz, Prignitz

Ichlim - bedeutet *unter dem Tannenzapfen*, also direkt im Wald. Bei einer Wanderung mit dem Bauern Nöhmke erfahren Sie mehr über den Lebensraum des Fischadlers.



Mit Käpt'n Korschak und seiner Barkasse erleben Sie eine wundervolle Schlupffahrt vom Nebelsee aus bis hin zur Müritz.

Leistungen: 5 ÜN inkl. Frühstücksbuffet, 4 x 3-Gang-Wahlmenü, 1 x Fischerabend mit Fischspezialitäten aus der Müritz, 1 x geführte Wanderung, 1 x Barkassenfahrt über den Nebelsee zur Müritz, Sauna- und Fitnessraumnutzung

→Seehotel Ichlim
Am Nebelsee 1 | 17248 Lärz

330 €
p.P. im
Doppelzimmer
Reisezeitraum:
ganzjährig

BEETZSEE-WANDERN

Hotel Bollmannsruh am Beetzsee
Päwesin, Havelland

Mitten im Naturpark Westhavelland, direkt am Ufer des Brandenburger Beetzsee, können Sie die Ruhe und idyllische Atmosphäre des 3-Sterne Hotels Bollmannsruh genießen.



Wandern Sie durch das Havelland und entdecken Sie Brandenburg mit seinen zahlreichen Wanderwegen durch nahezu unberührte Naturlandschaften.

Leistungen: 2x ÜN im Komfort-DZ oder -EZ inkl. Frühstück, DU/WC, 2 x Abendessen als 3-Gang-Wahlmenü oder Teilnahme am Spezialitätenbuffet, 1 x Begrüßungsgetränk, Wanderkarte, Lunchpaket pro Zimmer am Tag Ihrer Wahl

→Hotel Bollmannsruh am Beetzsee LAS Consulting & Verwaltungs GmbH | Bollmannsruh Nr. 10 | 14778 Päwesin

158 €
p.P. im
Komfort-
Doppelzimmer
Reisezeitraum:
ganzjährig

FEBOMOBIL 990

Kuhnle Tours GmbH - Hausbootvermietung
Zeuthen, Dahme-Seenland

Das Febomobil ist ein schwimmendes Ferienhaus. Es ist geeignet auch für Rollstuhlfahrer und kann führerscheinfrei gefahren werden. Die Veranda bietet



Platz zum Sonnen und Entspannen - somit der ideale Ort, um die frische Luft zu genießen.

Leistungen: 1 x ÜN, DU/WC, fließend Warm- und Kaltwasser, Veranda mit Badeleiter, Küchenszubehör, Gasherd mit Kochplatten, Kühlschrank, elektrisches Licht, Heizung, Bettdecken, Schiffs- & Rettungszubehör, Wasser- und Treibstofftanks, Kapitänshandbuch, Törnführer, 24h-Notdienst

→Kuhnle Tours GmbH - Hausbootvermietung
Dorfau 5 | 15738 Zeuthen

163 €
(14.5.-15.7.2016)
185 €
(16.7.-26.8.2016)
p.P. Einheit
(max. 5 Pers.)

Die hier aufgeführten Arrangements und viele weitere können über den TMB Informations- und Vermittlungsservice unter der Hotline (0331) 200 47 47 oder im Internet unter www.reiseland-brandenburg.de vermittelt werden!

BRANDENBURG
Das Weite liegt so nah.



Ich entspanne lieber am See als zwischen Beton.

Für **nur 7,60 Euro*** den ganzen Tag
das Berliner Umland erkunden.



**Was auch immer Du vorhast, die S-Bahn bringt
Dich hin:** mit der Tageskarte Berlin und Umgebung in
ganzer Schönheit genießen.

www.washastduvor.berlin

* Preis gilt beim Kauf einer Tageskarte für beliebig viele
Fahrten an einem Tag im Tarifbereich Berlin ABC.

Wir fahren im:

